

Stadt Neumünster - Vicelinviertel Programmgebiet Soziale Stadt

Integriertes Handlungskonzept Fortschreibung 2019 – 2020

Kühn, Alexander
Quartiermanagement Vicelinviertel
Soliton gGmbH

Nieswandt, Sigrid
BIG-STÄDTEBAU GmbH

Schilf, Sabine
Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung
und Stadtentwicklung

Stand: 13.02.2019



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration



Stadt
Neumünster

Gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt



Handlungsfeld 1: Zusammenleben und Stadtteilkultur



Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Wohnumfeld



Handlungsfeld 3: Lokale Ökonomie



Handlungsfeld 4: Bildung und Gesundheit



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	4
Verstetigung.....	5
Leitbild des Integrierten Handlungskonzeptes	7
Städtebauliche Struktur des Quartiers	8
Demographie.....	9
Soziale Infrastruktur.....	10
Querschnittsaufgaben.....	13
Handlungsfeld 1: Zusammenleben und Stadtteilkultur	14
1.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018.....	14
Fazit der Jahre 2016 - 2018.....	45
1.b Zielsetzung 2019 - 2020 und geplante Maßnahmen	46
Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Wohnumfeld	60
2.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018.....	60
Fazit der Jahre 2016 - 2018.....	67
2.b Zielsetzungen 2019 – 2020	68
Handlungsfeld 3: Lokale Ökonomie	76
3.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018.....	76
Fazit der Jahre 2016-2018.....	80
3.b Zielsetzungen 2019 – 2020	81
Handlungsfeld 4: Bildung und Gesundheit	86
4.a Projekte und Maßnahmen 2016 - 2018	86
Fazit der Jahre 2016 -2018.....	97
4.b Zielsetzungen 2019 – 2020	98
Zusammenfassung und Ausblick	110

Vorbemerkung



Das Vicelinviertel ist ein Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf und wurde 1999 in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziele des Programms sind die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Quartieren, die Schaffung stabiler Sozialstrukturen und die Verbesserung der Lebenschancen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Deshalb spielen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf anders als in traditionellen Stadterneuerungsgebieten soziale, bildungsorientierte, kulturpolitische und beschäftigungsrelevante Maßnahmen neben baulich-städtebaulichen Impulsen eine wesentliche Rolle in der Gebietsentwicklung. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind die vorhandenen Ressourcen und Programme zu bündeln und aufeinander abzustimmen sowie in einem integrierten Handlungskonzept darzustellen. Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) ist als Steuerungs- und Koordinierungsinstrument und als Prozessplanung zu verstehen, welches fortzuschreiben ist. In diesem Planungs- und Umsetzungskonzept sind neue Entwicklungstendenzen und Strategien darzustellen und realisierte und geplante Projekte und Maßnahmen hinzuzufügen.

Verstetigung der Ergebnisse der Sozialen Stadt

Seit 20 Jahren werden im Vicelinviertel sowohl investive als auch nicht investive Maßnahmen aus Mitteln der Städtebauförderung Programm *Soziale Stadt* gefördert. Diese Förderung ist zeitlich befristet (Art. 104b Grundgesetz) und wird üblicher Weise nach Erreichen der (Sanierungs-)Ziele eingestellt. Der Abschluss der Städtebauförderung ist absehbar und wurde mit dem Fördergeber, dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration/Referat Städtebauförderung, Besonderes Städtebaurecht, Baukultur erörtert. Es ist davon auszugehen, dass mit dem Abschluss der Baumaßnahmen zur Umnutzung und Erneuerung der historischen Textilfabrik in der Ansharstraße 8/10 und Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum die Städtebauförderung auslaufen wird, voraussichtlich 2021/2022.

Neben der Beseitigung der städtebaulichen Missstände spielen Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des von durch soziale Missstände benachteiligten Vicelinviertels¹ eine zentrale Rolle im Erneuerungsprozess. Maßnahmen in beiden Bereichen sollten eine langfristige Wirkung entfalten.

Mit dem Begriff der *Verstetigung* wird im Allgemeinen die langfristige Sicherung der Erfolge der Stadterneuerung über den Förderzeitraum hinaus bezeichnet.

Es ist davon auszugehen, dass die baulich-investiven Maßnahmen auf Grund ihrer kommunalen Trägerschaft langfristig gesichert sind. Wesentlicher Bestandteil der Städtebauförderung im Programm *Soziale Stadt* ist jedoch auch die Förderung nicht investiver Maßnahmen, Quartiermanagement, Stadtteilzeitung, Verfügungsfonds etc., und damit die Entwicklung von Beteiligungs- und Akteursstrukturen, die zur sozialen Stabilisierung im Stadtteil beitragen.

Die soziale Situation im Vicelinviertel hat sich trotz der umgesetzten Projekte im Laufe der Jahre nicht maßgeblich positiv verändert. Im Sozialbericht 2017 der Stadt Neumünster ist der Sozialraum Nordost, zu dem das Vicelinviertel gehört, der Sozialraum mit den höchsten sozialen Belastungen. Ebenso haben globale Entwicklungen dazu beigetragen, dass eine verstärkte Nachfrage nach Wohnraum tendenziell sozial schwache Menschen ins Vicelinviertel führt. (siehe Absatz Demographie Seite 9/10)

Damit besteht die Herausforderung der „Schaffung stabiler Sozialstrukturen“² weiterhin im Stadtteil. Zahlreiche der im Handlungskonzept Armut dargestellten Maßnahmen richten sich deshalb auch an die Bewohnerinnen und Bewohner des Vicelinviertels.

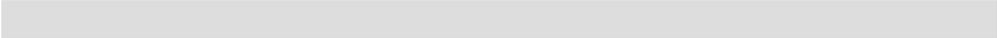
¹ § 171e Abs. 2 Baugesetzbuch

² Leitfaden zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“, 29.08.2005

Verstetigung der Ergebnisse der Sozialen Stadt

Aus aktueller Sicht bedarf es zur Verstetigung der Ergebnisse des Programms *Soziale Stadt* einer stadtteilbezogenen Begleitung über den avisierten Förderzeitraum hinaus. Dazu sollten ein Konzept und Maßnahmenvorschläge bis 2020 erarbeitet werden.

Leitbild des Integrierten Handlungskonzeptes



Das Vicelinviertel entwickelt sich zu einem familienfreundlichen Stadtteil für Menschen unterschiedlicher ethnischer und sozialer Herkunft.

Städtebauliche Struktur des Quartiers

Charakteristisch für das Viertel ist der hohe Anteil an sanierungsbedürftiger Bausubstanz. Fast die Hälfte aller Gebäude wurde vor 1919 erbaut. Im südlichen innenstadtnahen Bereich überwiegt kleinteilige niedrige Bebauung. Mehrgeschossige gründerzeitliche Miethäuser prägen das Straßenbild im Norden. Wohnungsbau-gesellschaften sind im Vicelinviertel kaum vertreten. Der Großteil der Wohnräume wird zur Miete angeboten (2011 waren es 80%³), während nur ein geringer Anteil der Wohnräume von den EigentümerInnen selbst bewohnt wird.

Öffentliche Grünflächen sind im Viertel nur begrenzt vorhanden. Lediglich im südlichen Bereich um die Anscharkirche befindet sich eine größere Grünfläche mit öffentlichem Spielplatz. Mit der Neugestaltung des Schulhofes der Vicelinschule und den Außenanlagen der Stadtteilschule wurden auch im nördlichen Teil des Viertels attraktive Freiflächen geschaffen.

Der Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Textilfabrik in der Anscharstraße 8/10 wurde im November 2016 in der Ratsversammlung zugestimmt, so dass an dem Standort Räume zur Nutzung durch eine Kinder- und Jugendeinrichtung und für die Kultur- und Kreativwirtschaft geschaffen werden können.

Bis heute zeigen sich im Viertel die Folgen des Strukturwandels. Einige der langjährig leerstehenden Gewerbeflächen wurden in jüngerer Zeit zu Wohnungen umgebaut, was mit umfangreicheren Baumaßnahmen verbunden ist. Bestehendes Gewerbe ist überwiegend in der Christianstraße und Kieler Straße angesiedelt. Hier sind ethnischer Einzelhandel, Gastronomie sowie Handwerksbetriebe, Dienstleistungsunternehmen und Vertriebe von Nischenprodukten zu finden.

Umnutzung von Gewerbeleerständen

Anhand einer Bestandsaufnahme der Gewerbeflächen durch das Quartiermanagement, zeigt sich ein deutlicher Rückgang der Gewerbeleerstände innerhalb der letzten Jahre. Während im Juni 2015 noch 20 Gewerbeleerstände verzeichnet wurden, war es im Januar 2018 mit 10 Leerständen nur noch die Hälfte. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die Umnutzung von Gewerberäumen zu Wohnräumen zurückzuführen, die schwerpunktmäßig in der Anscharstraße und in der Christianstraße stattgefunden hat. Neue Gewerbeleerstände sind seit 2015 in der Kieler Straße hinzugekommen, während vier ehemalige Leerstände aus der Christianstraße heute erneut gewerblich genutzt werden.

Ob der Umnutzungstrend zu einer Attraktivitätssteigerung des Viertels beiträgt ist fragwürdig. Auch wenn die Zahl der Gewerbeleerstände

³ Zensus 2011, Gebäude- und Wohnungszählung

dadurch abnimmt, geht der Charme eines multifunktionalen Wohngebietes teilweise verloren. Zudem sind einige der Umbaumaßnahmen von geringer gestalterischer Qualität und tragen damit nur bedingt zur Verbesserung des Straßenbildes bei.

Bausubstanz und Sanierungsbereitschaft

Die hohe Mieterfluktuation gepaart mit einem niedrigen Mietniveau bewirkt eine geringe Sanierungsbereitschaft der Eigentümer. Trotz des hohen Anteils an sanierungsbedürftiger Bausubstanz sind umfangreiche Maßnahmen die Ausnahme. Beispiele für umfassende Modernisierungsmaßnahmen sind die Gebäude in der Lornsenstraße 12/12a oder in der Juliusstraße 19. Ein Großteil der Bausubstanz im Viertel bleibt jedoch unsaniert und es zeichnet sich ab, dass gerade bei Gebäuden mit einem sehr hohen Sanierungsbedarf keine positiven Veränderungen zu erwarten sind. Hintergrund ist insbesondere die Zuwanderung von Menschen aus Rumänien und Bulgarien, die aufgrund Ihrer Lebenssituation schlechte Chancen auf dem Wohnungsmarkt haben (siehe Abschnitt Demographie und soziale Auswirkungen durch Zuwanderung). Mittlerweile werden im Quartier wieder jene Wohnungen nachgefragt, die aufgrund ihres mangelhaften Zustandes zuvor nicht vermittelbar waren. Für Eigentümer dieser Gebäude besteht daher weniger oder kein Handlungsbedarf zur Sanierung.

Demographie

Das Vicelinviertel liegt im Sozialraum Nordost, dem seit Jahren am stärksten belasteten Sozialraum Neumünsters. 2017 lebten 42% der BewohnerInnen in Bedarfsgemeinschaften (gesamstädtischer Durchschnitt: 13%) mit einem auffällig hohen Anteil an Kindern und Alleinerziehenden. Weiterhin sind die Fallzahlen bei Hilfen zur Erziehung in diesem Sozialraum stadtweit am höchsten und der Anteil von Arbeitslosen an den Erwerbsfähigen liegt mit 19% deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 7%.⁴

Von den gut 3.000 Personen, die im Sanierungsgebiet leben, haben überdurchschnittlich viele einen Migrationshintergrund. Der Trend ausländischer Zuwanderung zeigt sich bei Betrachtung der Anmeldungen von SchülerInnen an der Vicelinschule, die über keine Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Der Anteil dieser sogenannten BasisschülerInnen ist seit 2013 bis Ende 2017 von 11% auf 29% gestiegen und bedeutet für die Vicelinschule sowie für die ansässigen Kinder- und Jugendeinrichtungen eine besondere Belastung.

Der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern, ohne deutsche Staatsbürgerschaft ist seit 2012 bis 2017 von 20% auf 34% gestiegen.

⁴ Sozialbericht 2017 der Stadt Neumünster

Dieser Zuwachs ist maßgeblich auf die Zuwanderung von Personen aus Rumänien und Bulgarien zurückzuführen. Ende 2017 machten diese sogenannten EU2-Zugewanderten einen Anteil von 16% (2016 waren es 14%) an der Bevölkerung des Sanierungsgebiets aus.⁵

Soziale Auswirkungen durch Zuwanderung

Innerhalb dieser Gruppe der EU2-Zugewanderten überlagern sich vermehrt soziale Problemlagen, in einigen Fällen zeigen sich Armutssituationen unterhalb der Existenzsicherung.⁶ Fehlende Sprachkenntnisse, Arbeitslosigkeit oder prekäre Beschäftigungsverhältnisse erschweren die gesellschaftliche Teilhabe und den Zugang zu angemessenem Wohnraum. So erklärt sich, weshalb auch sehr mangelhafte Wohnräume wieder nachgefragt und intensiv genutzt werden. In der Anscharstraße hat dieser Zuzug konzentriert in mehreren benachbarten Wohngebäuden stattgefunden. In Folge von Nachbarschaftskonflikten sind hier Segregations- und Verdrängungsprozesse zu beobachten.

Verschiedene Hinweise deuten darauf hin, dass die Zuwanderung zum Teil auf organisierten Strukturen basiert. In diesen Strukturen nutzen Dritte die Unwissenheit der Zugewanderten aus, indem sie Wohnraum und prekäre Beschäftigungsverhältnisse vermitteln, um eigene finanzielle Vorteile zu generieren. In diesem Zusammenhang werden soziale und finanzielle Abhängigkeiten geschaffen. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, hat die Stadt Neumünster fachdienstübergreifende Arbeitsgruppen eingerichtet, an denen auch die Abteilung Stadtplanung und -entwicklung sowie das Quartiermanagement teilnehmen.

Mit dem Projekt **„Perspektiven für EU-Bürgerinnen und -Bürger“**, das ab Januar 2019 startet und aus dem ESF-Programm BiWAQ gefördert wird, soll den beschriebenen Problemlagen entgegengewirkt werden. Das Projekt beinhaltet unter anderem eine zentrale Anlaufstelle im Vicelinviertel und wird in den Handlungsfeldern drei und vier als geplante Maßnahme genauer dargestellt.

Soziale Infrastruktur

In der zentral verlaufenden Vicelinstraße befinden sich die offene Ganztagschule Vicelinschule, die KiTa Zwergenland sowie eine Kinderkrippe. Die Anschar-KiTa (Am Alten Kirchhof 4) wird seit Anfang 2018 in Trägerschaft der Diakonie weitergeführt. An diesem Standort entwickelt die Diakonie zurzeit das „Familienhaus“, eine um Beratungs- und Familienangebote erweiterte KiTa. Um sozialraum- und bedarfsorientierte Angebote zu schaffen, hat sich ein Beirat gegründet der das Konzept mitgestaltet. Hier sind die Stadtverwaltung, das

⁵ Statistikabteilung der Stadt Neumünster

⁶ Handlungskonzept Armut 2017 der Stadt Neumünster, Seite 20

Quartiermanagement und die Anshar-Kirchengemeinde vertreten. Die KiTas und die Krippe im Vicelinviertel sind durchgehend ausgelastet. Die Einrichtungen führen Wartelisten, die den hohen Bedarf in diesem Bereich deutlich machen. Gleiches gilt für die vier Kindertagespflegestellen (in der Bismarkstraße 25, Christianstraße 59, Johannisstraße 2 und Mittelstraße 3), die insgesamt über 26 Plätze verfügen (Stand: November 2018).

In diesem Zusammenhang besteht **Handlungsbedarf im Bereich der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern**. Dies ergaben sowohl Expertenbefragungen zur Erstellung des Handlungskonzepts Armut der Stadt Neumünster sowie die fachdienstübergreifende Lenkungsrunde zum Fördergebiet Soziale Stadt. Das bestehende offene Ganztagsangebot an der Vicelinschule findet zurzeit lediglich an drei Tagen pro Woche statt. Hier besteht, verglichen mit anderen Stadtteilen, ein ausgeprägter Nachteil für erwerbstätige Eltern. Des Weiteren erschwert diese Situation die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit von Eltern und hemmt damit eine positive Entwicklung der Sozialstruktur. Im Sinne der Armutsprävention ist ein Ausbau der Schulkindbetreuung vorgesehen der den sozialräumlichen Bedarfen gerecht wird und eine verlässliches und qualitatives Angebot sichert. Entsprechende präventive Maßnahmen wurden Ende 2017 im städtischen Handlungskonzept Armut formuliert und beschlossen⁷. Der bedarfsgerechte Ausbau der Schulkindbetreuung wird als geplante Maßnahme im Handlungsfeld vier (Bildung und Gesundheit) genauer dargestellt.

Beratungsangebote befinden sich vorwiegend im südlichen, zentrumsnahen Teil des Quartiers. Das Beratungszentrum Mittelholstein Am Alten Kirchhof 12 (Diakonisches Werk Altholstein GmbH), bietet Hilfs- und Beratungsangebote speziell für Familien- und Lebensberatung an. Die Migrationsberatungsstelle der Diakonie existiert nicht mehr an diesem Standort. Eine weitere Migrationsberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes (Christianstraße 33) wurde 2017 in eine Sozialberatungsstelle umgewandelt, sodass aktuell keine Beratungsstelle speziell für Migranten im Sozialraum vorhanden ist, obgleich von einem hohen Bedarf auszugehen ist. Die erneute Einrichtung einer Migrationsberatungsstelle im geplanten Familienhaus der Diakonie wurde durch Quartiermanagement im entsprechenden Beiratsgremium bereits angeregt.

Das Bildungszentrum in der Kieler Straße 90 bietet Kultur-, Freizeit-, Beratungs- und Bildungsangebote. Die Räume stehen für Stadtteilaktivitäten zur Verfügung und werden intensiv genutzt. Zum Konzept Bildungszentrum-Stadtteilschule gehören die Akteure Vicelinschule, Allgemeiner Sozialer Dienst, Quartiermanagement, Koordination Stadtteilschule und die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Letztere betreibt in der Kieler Straße 44 die städtische Freizeiteinrichtung KiVi und bietet Angebote auf dem Aktiv- und Naturspielplatz in der Vicelinstraße 4. In der Kieler Straße befindet sich außerdem die

⁷ Handlungskonzept Armut 2017 der Stadt Neumünster, Seite 50 ff

Neumünsteraner Tafel e.V. mit dem Tafel-Café und einer zusätzlichen Nachmittagseinrichtung für Kinder. Die Auslastung der Einrichtungen zeigt, dass insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendeinrichtungen weiterhin ein hoher Bedarf besteht.

Im Quartier sind vier religiöse Einrichtungen angesiedelt: Die Anscharkirche Am Alten Kirchhof, die Merkez Efendi Moschee in der Christianstraße und die Ditib Ulu Moschee in der Kieler Straße. Ebenfalls in der Christianstraße befindet sich die arabischsprachige Darul Arqam Moschee, die von dem Verfassungsschutz beobachtet wird. Mit der Safety Villa und der Jugendharmonie, befinden sich außerdem zwei Träger der Jugendhilfe im Vicelinviertel.

Querschnittsaufgaben

Unter Querschnittsaufgaben wird die Berücksichtigung unterschiedlicher Arbeitsansätze in allen vier Handlungsfeldern (Zusammenleben und Stadtteilkultur / Bauen, Wohnen und Wohnumfeld / Lokale Ökonomie / Bildung und Gesundheit) verstanden. Zu berücksichtigen ist folgendes: Partizipation, Gender Mainstreaming, Integration, Bündelung und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten zur Imageaufwertung und die demografische Entwicklung in der Stadt Neumünster.

Partizipation

Durch Beteiligung der BewohnerInnen an Stadtteilentwicklungsprozessen werden Eigenverantwortlichkeit und Identifikation gefördert und Humanressourcen erschlossen. Zugleich sind diese Prozesse Bestandteil gelebter Demokratie.

Gender Mainstreaming

Unter dem Aspekt des Gender Mainstreaming finden die Besonderheiten der Lebenswelten von Frauen und Männern bzw. Mädchen und Jungen in allen Prozessen mit dem Ziel der Chancengleichheit Berücksichtigung.

Integration

Zugewanderte und MigrantInnen sollen gleichberechtigt teilhaben können am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in Deutschland. In ihrem Wohnumfeld sollen gute Bedingungen dafür geschaffen bzw. verbessert werden.

Bündelung und Vernetzung

Die Realisierung von Maßnahmen und Zielen bedarf der Einbindung von Institutionen, Akteuren und Schlüsselpersonen im Stadtteil, ebenso wie der Abstimmung mit Politik und Verwaltung.

Auf Quartier-Ebene sind Förderung und Initiierung von Arbeitsgruppen und Netzwerken ebenso erforderlich, wie Stärkung und Stabilisierung vorhandener Strukturen.

Öffentlichkeitsarbeit/ Image

Öffentlichkeitsarbeit dient der Verbesserung des Stadtteilimages sowohl bei den BewohnerInnen, als auch über das Viertel hinaus. Sie erfolgt über Presseberichte in lokalen und regionalen Medien, online auf der Homepage (www.qm-vicelinviertel.de) sowie über Infoblätter und Flyer. Parallel dazu wird über die Berichterstattung aus dem Viertel auch die Arbeit und das Engagement vieler Beteiligter gewürdigt, was die Menschen zur Weiterarbeit motiviert.

Handlungsfeld 1: Zusammenleben und Stadtteilkultur

1.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018

1.1 Maßnahme Verfügungsfonds

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Fonds wurde eingerichtet, um kleinere Maßnahmen und Projekte im Vicelinviertel realisieren zu können, die Selbsthilfe und Eigenverantwortlichkeit, nachbarschaftliche Kontakte, Bildungs- und Beschäftigungspotentiale fördern und die Stadtteilkultur beleben.
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Einrichtungen des Viertels stellten über das Quartiermanagement einen Förderantrag für ihre Projektideen.▪ Ein Vergabebeirat, zusammengesetzt aus BewohnerInnen und Einrichtungen aus dem Viertel, hat über die Vergabe der Mittel entschieden.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016–2018 (fortlaufend)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Quartiermanagement des Vicelinviertels▪ Verschiedene Einrichtungen und BewohnerInnen des Viertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Jährlich bis zu 30.000 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit dem Fonds wurden die formulierten Ziele erreicht.▪ Jährlich werden im Vicelinviertel etwa 10 Projekte aus Mitteln des Verfügungsfonds realisiert.▪ Die Maßnahme soll fortgesetzt werden.

1.2 Stadtteilzeitung V-Akt

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Information der BewohnerInnen über Aktivitäten und geplante Vorhaben im Stadtteil Vicelinviertel▪ Beteiligung und Vernetzung von BewohnerInnen und Akteuren am Stadtteilgeschehen mittels Aktivierung zum selbständigen Verfassen von Artikeln.
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Themenauswahl, schreiben und anregen von Artikeln▪ Jeweils drei bis vier Ausgaben pro Jahr▪ Verteilung der Stadtteilzeitung im Viertel und darüber hinaus
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 – 2018 (fortlaufend)▪ Seit 2005
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Quartiermanagement Vicelinviertel (Herausgeber)▪ Verschiedene Einrichtungen, Vereine, Selbsthilfegruppen und BewohnerInnen des Vicelinviertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 977 € je Ausgabe (Auflage: 1000 Stück)
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Stadtteilzeitung wurde von den BewohnerInnen und Einrichtungen des Viertels geschätzt und als Informationsmedium genutzt. Sie trug zudem zur Imageverbesserung des Stadtteils bei.▪ Akteure aus dem Netzwerk im Stadtteil beteiligen sich und verfassen eigene Beiträge zu stadtteilbezogenen Aktionen▪ Die Stadtteilzeitung soll fortgesetzt werden.

1.3 Netzwerktreffen im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Vernetzung von Akteuren, BewohnerInnen und Vereinen aus dem Vicelinviertel und dessen Umfeld▪ Förderung der Beteiligung▪ Information und Rückmeldung zu geplanten Projekten, aktuellen Themen und Entwicklungen▪ Gemeinschaftliche Planung von Projekten und Initiativen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Einladung, Vor- und Nachbereitung der Treffen durch das Quartiermanagement▪ Themensammlung, Erstellung der Tagesordnung unter Berücksichtigung von Anregungen aus dem Netzwerk
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 – 2018 (fortlaufend)▪ 3 – 4 Netzwerktreffen pro Jahr
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Quartiermanagement▪ BewohnerInnen und Netzwerkmitglieder
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Netzwerktreffen hat das Zusammenleben und die Informationskultur im Vicelinviertel gefördert.▪ Es bildet einen elementaren Baustein zur Beteiligung im Vicelinviertel und wird von den TeilnehmerInnen geschätzt.▪ Das Netzwerktreffen soll fortgeführt werden.

1.4 Stadtteilfest Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Stadtteilkultur ▪ Imageverbesserung des Stadtteils ▪ Förderung des Selbstwertgefühles bei den Akteuren
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprache aller Einrichtungen im und um das Vicelinviertel durch das Quartiermanagement ▪ Koordination der Angebote ▪ Organisation des Rahmens (Strom, Bühne, Programm etc.) ▪ Durchführung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 ▪ 2017 ▪ 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Förderverein im Vicelinviertel ▪ Koordination und Organisation durch das Quartiermanagement ▪ <u>Beteiligte Akteure:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Polizei Neumünster ▪ Vicelinschule ▪ AWO KiTa Zwergenland ▪ Anschar-Kirchengemeinde und Pfadfinder ▪ Merkez-Efendi Moschee, Ditib Moschee ▪ Keyboardschule Neumünster ▪ Neumünsteraner Tafel e.V. ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit Neumünster ▪ Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Neumünster ▪ Sportvereine ▪ Fördervereine aus dem Vicelinviertel ▪ Kunst- und Kulturschaffende aus Neumünster/ dem Quartier ▪ Migrantenselbstorganisationen ▪ Jugendhilfeträger ▪ Ehrenamtliche und freiwillige Helferinnen und Helfer
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.022 € (2016) ▪ 1.339 €(2017) ▪ 1.500 € (2018 Schätzung bis zur Schlussabrechnung)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Stadtteilfest fördert die Beteiligung der Akteure im Stadtteil, stärkt den Zusammenhalt und den Austausch. ▪ Es hat das soziale Miteinander gefördert und eine Kultur von gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz geprägt. ▪ Das Image des Stadtteiles wurde aufgewertet. ▪ Das Stadtteilfest wird als jährliche Veranstaltung geschätzt, hat sich profiliert und sollte fortgesetzt werden.

1.5 Stadteilkalender

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation der BewohnerInnen und Einrichtungen mit ihrem Stadtteil fördern ▪ Imageverbesserung des Stadtteils über die Viertelgrenzen hinaus ▪ Stärkung der Netzwerke innerhalb des Viertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung der BewohnerInnen und Einrichtungen an der Themenauswahl und Erstellung durch das Quartiermanagement ▪ Zusammenarbeit mit einem Graphiker ▪ Verteilung des Kalenders innerhalb des Viertels
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 ▪ 2017 ▪ 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtungen, Vereine, Selbsthilfegruppen und BewohnerInnen des Stadtteils, Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.394 € (2016) ▪ 2.377 € (2017) ▪ 1.749 € (2018)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Stadteilkalender wird von BewohnerInnen und Einrichtungen des Viertels und darüber hinaus geschätzt. Er stärkt die Identifikation mit dem Stadtteil, die Teilhabe und trägt zur Imageverbesserung des Stadtteils bei.

1.6 Angebote der Stadteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Verstetigung von Angeboten zur Förderung des Zusammenlebens und der Stadteilkultur ▪ Koordination und Evaluation dieser Angebote mit den Akteuren (Kordinator, Allgemeiner Sozialer Dienst, Quartiermanagement, offene Kinder- und Jugendarbeit, Vicelinschule) 		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortlaufender Betrieb der Stadteilschule ▪ Langfristige personelle Ausstattung und Koordination (zusätzlich Hausmeister, Honorarkräfte und Ehrenamtliche) ▪ Bereitstellung von Räumen für stadteilorientierte Angebote 		
Aktivitäten / Handlungsschritte	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><u>Angebote verschiedener Akteure in der Stadteilschule</u></p> <p style="text-align: center;">(Stand: November 2018)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Vicelinschule (lehrplangänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder- & Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer) </td> </tr> </table> </div>	<p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote 	<p>Vicelinschule (lehrplangänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder- & Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer)
<p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote 	<p>Vicelinschule (lehrplangänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder- & Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer) 		
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 – 2018 fortlaufend (seit 2013) 		
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport 		
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport 		
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 25.000 € (Honorar- & Sachmittel ausschließlich für Angebote) 		
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Einrichtung hat an Bekanntheit gewonnen und die Angebote wurden gut angenommen ▪ Anzahl und Vielfalt der Angebote haben zugenommen. ▪ Das Angebot wird fortgeführt. 		

1.7 Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel (KiVi)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb eines strukturierten Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche des Stadtteils (Zielgruppe: 6 – 18 Jahre) ▪ Schaffung niedrigschwelliger und Lern-, Kultur- und Bildungsangebote ▪ Förderung von Partizipation, Integration, Geschlechtergerechtigkeit
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung, -vorbereitung ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung im Quartier ▪ Beteiligung an Stadtteilprojekten und stadtteilbezogenen Aufgaben ▪ Offene Nachmittagsangebote im Freizeittreff KiVi (Kieler Straße 44) Öffnungszeiten KiVi: Mo – Fr: 14:00 – 17:00 (für 6-11 Jährige) Mo – Fr: 17:00 – 19:00 (für 11- 18 Jährige) ▪ Zusätzliche Angebote <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf dem Aktiv- und Naturspielplatz (Vicelinstraße 2-4) ▪ Auf dem Außengelände und in den Räumen der Stadtteilschule – Bildungszentrum(Kieler Straße 90) ▪ Ferienaktionen und Ausflüge
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport, Abt. Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt. ▪ Die Einrichtung wird sehr gut frequentiert. (ca. 50 - 60 Kinder besuchen die Einrichtung täglich) ▪ Das Projekt hat positive Effekte in den Handlungsfeldern eins (Zusammenleben und Stadteilkultur) und vier (Bildung und Gesundheit) bewirkt. ▪ Das Angebot soll fortgesetzt werden.

1.8 Tauschring Neumünster

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung eines Tauschrings für die Bewohner des Vicelinviertels und darüber hinaus▪ Mitgliedertauschen kostenneutral Gegenstände und Dienstleistungen und unterstützen sich gegenseitig▪ Gemeinsame Unternehmungen stärken die Kontakte
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Monatliches Treffen: Jeden ersten Donnerstag 18:00 – 21:30 im Stadtteilcafe▪ Öffentlichkeitsarbeit (Flyer/Internetseite)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 – 2018▪ Fortlaufend (seit 2006)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen des Viertels und anderer Stadtteile▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mitgliederbeiträge (3 € im Quartal/ Person)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Tauschring hat sich zu einer festen Größe im Vicelinviertel entwickelt und wird über die Grenzen des Viertels hinaus geschätzt, sowohl für die Unterstützung über eingetauschte Dienstleistungen, als auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und einen regelmäßigen Austausch zu pflegen.▪ 2016 hat der Tauschring mit seinem Hobbymarkt im Rahmen des Kunstfleckens Neumünster teilgenommen.▪ Das Projekt soll fortgeführt werden.

1.9 Frauenateliergruppe im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Zusammenleben und interkulturellem Austausch▪ Stärkung des nachbarschaftlichen Austauschs und der Stadteilkultur▪ Bereitstellung eines kulturellen Bildungsangebots▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Planung, Vorbereitung und Vernetzung im Stadtteil▪ Umsetzung eines wöchentlichen Maltreffs im Stadtteilcafé des Bildungszentrums▪ Organisation von eigenen Aktionen im Stadtteil
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ Januar 2016 - Dezember 2017 (seit 2014)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Trägerin: Frau Kowalik (Privatperson)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der Stadt Neumünster (Bildungszentrum)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Frauenateliergruppe entwickelte sich zu einer festen Institution im Stadtteil.▪ Die Gruppe beteiligte sich mit Ausstellungen, Kunstaktionen und als geschätzter Kooperationspartner aktiv an der Stadtteilarbeit.▪ Nach einer Pause im Jahr 2018 ist eine Fortführung und ggf. eine thematische Neuorientierung der Gruppe für das Jahr 2019 vorgesehen.

1.10 Textilwerkstatt im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Zusammenleben und interkulturellem Austausch ▪ Stärkung der nachbarschaftlichen Hilfe ▪ Bereitstellung eines kulturellen Bildungsangebots ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels ▪ Langfristiges Ziel: Etablierung eigener Textilprodukte aus dem Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufruf zu Sachspenden durch das Quartiermanagement ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung im Stadtteil ▪ Umsetzung eines angeleiteten wöchentlichen Nähtreffs im Bildungszentrum. ▪ Organisation einer Textilausstellung im Rathausfoyer zur Interkulturellen Woche 2016 ▪ Kooperation mit Tanzprojekten aus dem Stadtteil
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau Myumyunova (Schneiderin aus dem Stadtteil) ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Bildungszentrum Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel ▪ Sachspenden (Nähmaschinen, Stoffe und Zubehör) ▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1877 € Städtebaufördermittel (Anschubfinanzierung Verfügungsfonds)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Textilwerkstatt war während des Förderzeitraumes sehr aktiv, wurde gut besucht und beteiligte sich an weiteren Maßnahmen im Stadtteil und bestand für einige Monate nach Ende der Förderperiode fort. ▪ Die zentralen Ziele der Maßnahme wurden erreicht. ▪ Für eine längerfristige Verselbstständigung der Maßnahme und der Etablierung eigener Produkte bedarf es zusätzlicher Ressourcen.

1.11 Kulturtafel Neumünster

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenfreie Vermittlung von nicht verkauften Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung des Anmeldeverfahrens und der Kartenvermittlung▪ Akquise von Partnern aus dem Kultur-, Sport-, und Bildungsbereich▪ Angebot einer wöchentlichen Öffnungszeit im Stadtteilcafé im Vicelinviertel▪ Erstellung von Flyern und Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Senior-TrainerInnen Landesnetzwerk Schleswig-Holstein▪ Seniorenbüro Neumünster▪ Bildungs- und Kultureinrichtungen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Sponsoring▪ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kulturtafel hat zur kulturellen Teilhabe von Menschen mit geringem Einkommen beigetragen, im Vicelinviertel und darüber hinaus.▪ Das Projekt wird im Quartier und gesamtstädtisch sehr gut angenommen und geschätzt.▪ Die Kulturtafel wird von 220 Personen genutzt (Stand Okt. 2018)▪ Im Jahr 2018 wurden bis Ende Oktober 565 Karten vermittelt▪ Das erfolgreiche Projekt wird fortgeführt.

1.12 Gemeinsames Fastenbrechen

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Toleranz▪ Eröffnung eines interreligiösen Dialoges▪ Förderung der Stadtteilkultur
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Durchführung in der Stadtteilschule
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Merkez Efendi Moschee (Projektträger)▪ Stadtpräsidentin▪ Runder Tisch Für Demokratie und Toleranz▪ Türkische Gemeinde Neumünster e.V.▪ Forum der Vielfalt▪ Anschar Kirchengemeinde
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Verfügungsfonds
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 1.900 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Projekt war erfolgreich. Es wurden Menschen unterschiedlicher Religionen erreicht.▪ Es fand ein interreligiöser Austausch statt.▪ Unter den Gästen waren u.a. die Stadtpräsidentin und Vertreter unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und Institutionen.▪ Das gemeinsame Fastenbrechen soll fortgeführt werden.

1.13 Dankeschön-Fest für Akteure aus dem Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Stärkung des Netzwerks im Stadtteil und Austausch▪ Anerkennung des Engagements▪ Erhalt der Motivation▪
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung des Festes▪ Einladung der Akteure aus dem Vicelinviertel▪ Durchführung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ November 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel▪ Stadteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel▪ Weitere Akteure aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ ca. 350 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Maßnahme ist als erfolgreich einzuschätzen und hat die formulierten Ziele erreicht.▪ Die Maßnahme sollte fortgesetzt werden.

1.14 Interkulturelle Woche Neumünster

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Toleranz und Integration in Neumünster ▪ Förderung des Zusammenlebens und der Stadtteilkultur ▪ Imageverbesserung der Gesamtstadt und des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung der Veranstaltungen ▪ Einbindung diverser Akteure aus Neumünster, insbesondere aus dem Vicelinviertel ▪ Bewerbung, Erstellung von Plakaten und Flyern ▪ Durchführung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018 ▪ jährlich Ende September mit einem ca. zehntägigen Programm
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Neumünster (zentrale Organisation des gesamten Programms und Koordination der zahlreichen Akteure) ▪ Akteure: Ca. 20 bis 30 Vereine und Einrichtungen aus Schleswig-Holstein, insbesondere aus der Stadt Neumünster und dem Vicelinviertel. Dies sind beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Migranten-Selbstorganisationen ▪ Forum der Vielfalt Neumünster ▪ Migrationsberatungsstellen ▪ Bildungseinrichtungen ▪ Kunst- und Kulturvereine und Einrichtungen ▪ Ehrenamtlich organisierte Gruppen ▪ Religiöse Einrichtungen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel der Stadt Neumünster für Integrationsmaßnahmen ▪ Zum Teil ergänzt durch Spenden
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016: 3.728 € ▪ 2017: 3.799 € ▪ 2018: o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Vielzahl der Veranstaltungen findet im Vicelinviertel statt oder wird von Akteuren aus dem Stadtteil organisiert, was zu einer Imageverbesserung des Quartiers beiträgt. ▪ Die Maßnahme ist als erfolgreich zu bewerten und hat die formulierten Ziele erreicht. ▪ Die Maßnahme soll fortgesetzt werden.

1.15 Bürgergalerie e.V.

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung und Unterstützung künstlerischer und kultureller Aktivitäten in der Stadt Neumünster, insbesondere im Vicelinviertel▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Herrichtung einer Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche in der Esplanade 20▪ Initiierung von Ausstellungen, Events und Lesungen▪ Gründung des gemeinnützigen Vereins Bürgergalerie e.V., der seit 2011 die Ausstellungsräume in dem Gebäude anmietet und betreibt▪ Jährliche Beteiligung an der Museumsnacht Neumünster▪ Jährlicher Ausstellungsort im Rahmen des Kunstfleckens
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 – 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Verein Bürgergalerie e.V.▪ Kunstschaaffende aus Deutschland und dem Ausland▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Vereinsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Bürgergalerie ist ein wichtiger Ort der Kultur für das Vicelinviertel und ganz Neumünster. Wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen finden über das ganze Jahr statt. Das Interesse seitens VeranstalterInnen und BesucherInnen ist erheblich. Veranstaltungen müssen mittlerweile etwa ein Jahr im Voraus angemeldet werden.▪ Die Bürgergalerie soll in dieser Form fortgeführt werden.

1.16 **Beteiligungsveranstaltung zur Entwicklung einer Kinder- und Jugendeinrichtung am Standort Anscharstraße 8/10**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung von BewohnerInnen und zukünftigen NutzerInnen an der Entwicklung der geplanten Kinder- & Jugendeinrichtung im Vicelinviertel. ▪ Informationen über den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes ▪ Präsentation gesammelter Ideen zur Gestaltung der Außenfläche aus der Kinder- und Jugendeinrichtung KiVi ▪ Möglichkeit zur Einbringung weiterer Ideen ▪ Auswertung der Veranstaltungsergebnisse zur weiteren Anwendung im Planungsprozess
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Form von selbst erstellten Modellen zur Gestaltung des Außengeländes im Vorweg ▪ Planung des Veranstaltung und des Rahmenprogramms ▪ Öffentlichkeitsarbeit im Quartier und darüber hinaus (Plakate, Flyer und Pressemitteilungen) ▪ Durchführung der Veranstaltung ▪ Auswertung der Ergebnisse
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungszeitraum Anfang 2016 ▪ Veranstaltung: 15. April 2016 (14 - 17 Uhr)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienst Stadtplanung und -Entwicklung der Stadt Neumünster ▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel ▪ BIG STÄDTEBAU GmbH ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel, ▪ Aktion Jugendzentrum e.V. ▪ Planungsbüro Arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Maßnahme ist als erfolgreich einzuschätzen ▪ Bürgerinnen und Bürger wurden beteiligt. ▪ Die Ergebnisse wurden in den Planungsprozess eingebracht.

1.17 **Beteiligungsveranstaltung zur Etablierung der Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Anscharstraße 8/10**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitrag zur Entwicklung eines Standortes der Kultur- und Kreativwerkstatt im Quartier ▪ Umsetzung einer Veranstaltung mit dem Thema „Kunst in der Fabrik“ direkt am Standort Anscharstraße 8/10 ▪ Beteiligung und Einbindung zukünftiger Akteure und potentieller Mietinteressierter aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwerkstatt ▪ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern ▪ Informationen über den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes ▪ Beteiligung der Stadt Neumünster am Tag der Städtebauförderung
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung der Akteure (s.u.) ▪ Planung und Koordination der Angebote aus den Bereichen Medien, Bild und Ton sowie Kunst und Gestaltung ▪ Bewerbung, Erstellung von Plakaten, Flyern, Pressemitteilung ▪ Durchführung der Veranstaltung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungszeitraum: Anfang 2017 ▪ Veranstaltung: 13.05.2017 (14 - 18 Uhr) zum Tag der Städtebauförderung
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienst Stadtplanung und –Entwicklung der Stadt Neumünster ▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel ▪ BIG STÄDTEBAU GmbH ▪ <u>Beteiligte Kultur- und Kreativschaffende:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau Rathlev (Skulpturen und textile Gestaltung) ▪ Frau Landig (Bilderausstellung) ▪ Claus Oppermann und Filmgruppe (Kurzfilm) ▪ Ewald Konrad (Musiker) ▪ Freies Radio Neumünster e.V. (Klänge aus dem Vicelinviertel) ▪ Jens Sauerbrey (Fotografien aus dem Viertel) ▪ Fotogruppe Brennpunkt (Fotografien von dem Standort)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unentgeltliches Engagement der Kultur- und Kreativschaffenden ▪ Städtebaufördermittel ▪ Kulturbüro Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Standort wurde von potentiellen Mietinteressenten mit vielfältigen Angeboten bespielt. ▪ Die Gäste wurden über die geplante Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes informiert. ▪ Die Veranstaltung lieferte einen Beitrag zum Zusammenleben und der Stadtteilkultur. ▪ Die Veranstaltung trug zur Entwicklung als zukünftiger Kultur- und Kreativ-Standort bei. ▪ Die Maßnahme war erfolgreich und sollte in vergleichbarem Format fortgeführt werden.

1.18 Projekt: Kulturklassen

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der kulturellen Bildung, des Zusammenlebens und der Stadtteilkultur▪ Förderung von Sprachkenntnissen und Teilhabe
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung von Kulturklassen in der Vicelinschule zu folgenden Themen:<ul style="list-style-type: none">▪ Rhythmik und Percussion▪ Reime und Sprechgesang▪ Theater▪ Hörspiele▪ Die Angebote fanden einmal wöchentlich statt und wurden von schulexternen Kursleitern umgesetzt▪ Schwerpunkt des Kursangebotes war die Sprachförderung in Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Klassen.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 – 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kulturbüro der Stadt Neumünster▪ Vicelinschule▪ Kulturpädagogen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Restmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket von Land und Bund (Projekt: KulturTeil)▪ Dr. Hans-Hoch-Stiftung
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 14.500 € pro Schuljahr:<ul style="list-style-type: none">▪ 10.000 € aus dem Bildungs- und Teilhabepaket▪ 4.500 € von der Dr. Hans Hoch Stiftung
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit dem Projekt wurden die Möglichkeiten zur kulturellen Bildung und Teilhabe erweitert.▪ Die Maßnahme war erfolgreich und soll fortgesetzt werden

1.19 Tanzprojekte: Schwanensee und Nussknacker

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen ▪ Förderung des Miteinanders ▪ Überwindung von Sprachbarrieren ▪ Weiterentwicklung der Stadtteilkultur
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Proben in der Stadteilschule ▪ Aufführung in der Stadthalle Neumünster
Zeitraum	<p><u>Schwanensee:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Proben: Januar bis Juni 2016 ▪ 13.06.2016 Aufführung in der Stadthalle Neumünster <p><u>Nussknacker:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ September bis Dezember 2016 (Planung und Proben) ▪ 14.12.2016 Aufführung in der Turnhalle der Vicelinschule
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tanzgruppe Dance Vicelines ▪ Vicelinschule ▪ Textilwerkstatt im Vicelinviertel (Anpassen der Kostüme) ▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfügungsfonds
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.493 € (Schwanensee) ▪ 2.500 € (Nussknacker)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Projekte waren erfolgreich und haben die gesetzten Ziele erreicht. ▪ Es wurden ca. 400 Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft erreicht. ▪ Die Maßnahmen wirkten positiv auf das Image des Stadtteils.

1.20 Interkulturelles Kinderfest

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung des Zusammenlebens und der Stadtkultur ▪ Unterstützung der Teilhabe, speziell von Kindern und Jugendlichen ▪ Imageverbesserung des Stadtteils ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Proben für das Bühnenprogramm ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Organisation und Planung des Ablaufs ▪ Umzug vom Großflecken durch das Vicelinviertel zum Veranstaltungsort (Bildungszentrum im Vicelinviertel)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018 (einmal pro Jahr)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Türkische Gemeinde Neumünster e.V. ▪ <u>Beteiligte Akteure:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forum der Vielfalt Neumünster ▪ Vereine und Migrantenselbstorganisationen aus dem Quartier ▪ Tanzgruppen (Zeybek-Tanzgruppe, Dance Vicelines) ▪ Blasorchester SV Tungendorf ▪ AWO KiTa Zwergenland ▪ Deutsch-Russischer Verein „Gemeinsam unterwegs e.V.“ ▪ Ehrenamtliche und freiwillige Helferinnen und Helfer
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 : Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) + Integrationsfonds Stadt NMS (2016) ▪ 2017: Integrationsfonds Stadt NMS (2017) ▪ 2018: Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016: 2.710 € 1.840 € Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) + 870 € Integrationsfonds Stadt NMS ▪ 2017: 1.000 € ▪ 2018: 1.100 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Interkulturelle Kinderfest fördert die Beteiligung von Stadtteilakteuren und speziell von Kindern und Jugendlichen ▪ Es stärkte das soziale Miteinander und den Austausch ▪ Das Image des Stadtteiles wurde aufgewertet. ▪ Diese Maßnahme wird als jährliche Veranstaltung geschätzt, hat sich profiliert und sollte fortgesetzt werden.

1.21 Outdoor-Graffiti-Aktion

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Temporäre Gestaltung der östlichen Gebäudeseite des zum Abriss vorgesehenen Anbaus der ehemaligen Textilfabrik am Standort Anscharstraße 8/10▪ Identifikation zukünftiger NutzerInnen der Kinder- und Jugendeinrichtung mit dem Standort▪ Umsetzung eines niedrigschwelligen Kreativangebotes im Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorbereitung/ Reinigung der Fläche▪ Organisation und Planung des Ablaufs▪ Durchführung und Betreuung der Maßnahme
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 16.03.2016
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Träger: Aktion Jugendzentrum e.V.▪ Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil▪ Kinder und Jugendliche aus anderen Stadtteilen, insbesondere aus dem Umfeld des Projektträgers
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 493 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Ca. 80 TeilnehmerInnen beteiligten sich an dem Projekt.▪ Es entstand ein temporär sichtbares Gemeinschaftswerk während die überwiegende Fläche zur freien kreativen Entfaltung genutzt wurde.▪ Mit dem Projekt wurden die Kreativität und die Selbstwirksamkeit junger Menschen im Stadtteil gestärkt.▪ Das Angebot förderte die Identifikation zukünftiger NutzerInnen mit dem Standort im Stadtteil.▪ Die Maßnahme hat die gesetzten Ziele erreicht.

1.22 Freundschaftsfest im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung des Zusammenlebens und der Stadtkultur ▪ Imageverbesserung des Stadtteils ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Organisation und Planung des Ablaufs ▪ Durchführung der Maßnahme
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018 ▪ einmal pro Jahr, 4-5-tägiges Fest im Mai
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Merkez Efendi Moschee (Bildungs- und Kulturzentrum Neumünster e.V.) ▪ <u>Beteiligte Akteure:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forum der Vielfalt Neumünster ▪ Moscheevereine aus Neumünster ▪ Anschar-Kirchengemeinde Neumünster
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 : Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ 2017: Vereinsmittel / Sponsoren ▪ 2018: Vereinsmittel / Sponsoren
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016: 1.500 € (2016) ▪ 2017: o. A. ▪ 2018: o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt festigt Kontakte und den Austausch im Quartier. ▪ Das Fest wird täglich von mehreren hundert Menschen besucht, überwiegend von Mitgliedern der Moscheegemeinden. ▪ Wünschenswert wäre eine vielfältigere Durchmischung der Gäste, bzw. die Hervorhebung der angestrebten kultur- und konfessionsunabhängigen Zielgruppenansprache. ▪ Das Projekt ist positiv zu bewerten, da es den Großteil der Bewohnerschaft des Viertels anspricht und die gesetzten Ziele erfüllt.

1.23 Projekt: New Ways for Newcomers

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Integrationsförderung für Neuzugewanderte Menschen▪ Schaffung einer Plattform zur Aussprache über Integrationshürden▪ Vermittlung von Werten Normen und Alltagsregeln▪ Förderung des Zusammenlebens
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Organisation und Planung des Ablaufs▪ Akquise von TeilnehmerInnen und mehrsprachigen DozentInnen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektstart: September 2018▪ Projektlaufzeit: Offen und abhängig von der zukünftigen Anzahl der TeilnehmerInnen
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Landesbeauftragter für Politische Bildung▪ ZBBS - Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel des Landesbeauftragten für politische Bildung
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A. (abhängig von Anzahl der TeilnehmerInnen)
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Projekt wurde zum Ende des Berichtszeitraumes gestartet und bisher von der Zielgruppe kaum wahrgenommen.▪ Die Ansprache und Aktivierung der Zielgruppe gestaltet sich schwierig.▪ Das Projekt soll in Zukunft mit einer zielgenaueren Ansprache der Neuzugewanderten fortgesetzt werden, da im Stadtteil besonderer Handlungsbedarf im Zusammenhang mit der Integration von Neuzugewanderten besteht.

1.24 Trickshots im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Förderung der Kreativität und Entwicklung eigener Ideen zur selbständigen Fortführung ▪ Vermittlung von Grundlagen des Videoschnitts ▪ Stärkung kognitiver und motorischer Fähigkeiten ▪ Imageförderung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation und Planung des Ablaufs ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Durchführung der Maßnahme an unterschiedlichen Orten im Vicelinviertel (z.B. Sportplatz, Bildungszentrum, Jugendtreff)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 (16 Termine, Juli - November)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Herr Jensen (Privatperson) ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ Eigenanteil des Projektträgers
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 885 € Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An dem Projekt haben ca. 60 Kinder teilgenommen sowie mehrere Jugendliche aus einer Einrichtung für unbegleitete minderjährige Ausländer im Vicelinviertel. ▪ Das Projekt wurde sehr gut angenommen, erlangte Bekanntheit im Stadtteil und entwickelte eine Eigendynamik, die über das Projektende hinaus fortbestand. ▪ Die entstandenen Kurzfilme wurden während und nach der Projektlaufzeit zu unterschiedlichen Anlässen im Stadtteil präsentiert. ▪ Die Projektziele wurden erreicht und die Anschaffungen werden im Rahmen anderer Maßnahmen eingesetzt.

1.25 Vicelinviertel App und Filmwerkstatt

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung einer mehrsprachigen und anschaulichen Mobiltelefon-Applikation zu Stadtteilthemen ▪ Einbindung von ProjektteilnehmerInnen in die inhaltliche und technische Umsetzung des Projekts ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Imageverbesserung und Förderung der Vernetzung
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbindung von Einrichtungen und Personen aus dem Stadtteil ▪ Erstellung von Videoclips zu folgenden Themen aus dem Stadtteil: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungszentrum Vicelinviertel ▪ Berichte zum Thema Bildung und Teilhabe ▪ Berichte von Veranstaltungen im Stadtteil ▪ Beiträge über laufende Stadtteilprojekte ▪ AWO KiTa Zwergenland ▪ Bulgarische Gemeinschaft ▪ Sauberkeit im Stadtteil ▪ Einbindung und Veröffentlichung der Beiträge in eine Applikation
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Türkische Gemeinde in Neumünster e.V. ▪ Personen, Akteure und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ Eigenanteil des Projektträgers
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.100 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die entstandenen Beiträge trugen zu einem positiven Stadtteilimage bei ▪ Die Projektergebnisse sind inzwischen in ein vergleichbares stadtweites Projekt (Neumünster TV) eingeflossen und in der gleichnamigen Applikation verfügbar. ▪ Die Projektziele wurden erreicht und es wurden über den Projektzeitraum hinaus aktuelle Beiträge aus dem Stadtteil und der Gesamtstadt ergänzt.

1.26 Radioprojekte im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Vermittlung von Grundlagen der Radioproduktion ▪ Imageförderung durch Berichterstattung über kulturelle Orte, Themen und eigene Produktionen aus dem Vicelinviertel ▪ Schaffung eines kulturellen Bildungsangebots
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Anschaffung der mobilen Audio- und Radiotechnik ▪ Durchführung von zwei Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Stadtteilradio</u>: Einführung in die Radioproduktion (2016) ▪ <u>Kinder, Kultur, Radio</u>: Workshop-Reihe: (2017) ▪ Einbindung von Einrichtungen und Personen aus dem Stadtteil ▪ Vermittlung von technischen und inhaltlichen Grundlagen der Radioproduktion ▪ Planung und Organisation von Veranstaltungen zur Produktion unterschiedlicher Radioformate (Interviews, Mitschnitte, Hörspiele) ▪ Produktion und Veröffentlichung von Beiträgen auf der Homepage (www.freiesradio-nms.de).
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016: Projekt Stadtteilradio (April - Dezember) ▪ 2017: Workshopreihe: Kinder, Kultur, Radio (September - Dezember)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Freies Radio Neumünster e.V. ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Personen und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ Eigenanteil des Projektträgers
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.430 € (2016) ▪ 2.275 € (2017)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An den Projekten beteiligten sich Kinder und Erwachsene aus dem Stadtteil und darüber hinaus. ▪ Die Maßnahmen wurden mehrheitlich gut angenommen. ▪ Die entstandenen Beiträge trugen zu einem positiven Stadtteilimage bei und blieben über die Projektlaufzeit hinaus erhalten. ▪ Die Projektziele wurden erreicht und die Anschaffungen können im Rahmen anderer Maßnahmen eingesetzt werden.

1.27 Projekte zur Sauberkeit und Abfallentsorgung im Stadtteil

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung des Wohnumfeldes und der Sauberkeit im Stadtteil ▪ Sensibilisierung für sachgemäße Trennung, Entsorgung und Vermeidung von Abfall ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<p>Durchführung von zwei Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Kurzfilmwettbewerb: „HeldInnen der Umwelt“ (2017)</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 18 Workshoptermine mit Kindern und Jugendlichen ▪ Gemeinsame Müllsammelaktionen und Diskussion der Thematik ▪ Erstellung und Prämierung von Kurzfilmen zum Thema Umwelt ▪ <u>Aktionstag: „Wir machen Neumünster sauber“: (2018)</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbindung von Einrichtungen und Personen aus dem Umfeld des Vicelinviertels ▪ Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 (Juli - Oktober): Kurzfilmwettbewerb ▪ 2018 (April): Aktionstag
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Neumünster ▪ VertreterInnen der Kommunalpolitik ▪ Technischer Betriebszentrum der Stadt Neumünster ▪ Holsteinischer Courier ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Personen und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<p><u>Kurzfilmwettbewerb: „HeldInnen der Umwelt“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) <p><u>Aktionstag: „Wir machen Neumünster sauber“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holsteinischer Courier ▪ Sponsoring durch Unternehmen und Einrichtungen aus Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.641 € (Kurzfilmwettbewerb 2017) ▪ O. A. (Aktionstag 2018)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An den Maßnahmen beteiligten sich zahlreiche Menschen unterschiedlichen Alters. ▪ Die Maßnahmen bildeten eine Grundlage zur langfristigen Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil. ▪ Die entstandenen Kurzfilme trugen zu einem verbesserten Stadtteilimage bei und blieben über die Projektlaufzeit hinaus erhalten. ▪ Die Maßnahmen waren erfolgreich und sollten fortgesetzt bzw. wiederholt werden.

1.28 Kulturprojekte der Bulgarischen Gemeinschaft

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der kulturellen Vielfalt, des Gemeinschaftsgeists und der Weltoffenheit ▪ Schaffung eines kulturellen Bildungsangebots ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<p>Durchführung von zwei Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Offene Folkloregruppe</u> (seit 2017) Einrichtung eines offenen Tanztreffs Regelmäßige Proben im Bildungszentrum Aufführungen zu verschiedenen Anlässen im Stadtteil und darüber hinaus ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ <u>Kulturfest der Bulgarischen Gemeinschaft (2018)</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation eines Kulturfests zur Förderung von Toleranz ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Durchführung der Veranstaltung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 - 2018 (fortlaufend): Offene Folkloregruppe ▪ 2018 (Juni): Kulturfest der Bulgarischen Gemeinschaft
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bulgarische Gemeinschaft Neumünster e.V. ▪ Personen und Einrichtungen aus dem Netzwerk im Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ Integrationsfonds der Stadt Neumünster ▪ Eigenanteil des Projektträgers
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Offene Folkloregruppe (2017):</u> 2.300 € Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ <u>Kulturfest der Bulgarischen Gemeinschaft (2018):</u> 1.930 € Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) 1.200 € Integrationsfonds der Stadt Neumünster
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beide Maßnahmen wurden gut angenommen und sind als erfolgreich zu bewerten. ▪ Das Kulturfest 2018 hat stadtwweit einen sehr positiven Eindruck hinterlassen und zur Imageverbesserung des Vicelinviertels beigetragen. ▪ Die Folkloregruppe besteht bis heute fort und ist fester Bestandteil der Gemeinschaft im Stadtteil. ▪ Eine Fortführung derartiger Projekte ist wünschenswert.

1.29 Kulturelles Kinderkino

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Sensibilisierung von Kindern im Umgang mit Medien▪ Umsetzung eines filmpädagogischen Angebotes▪ Förderung von Bildung, Zusammenleben und Stadtteilkultur▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Planung und Vorbereitung, Auswahl geeigneter Filme▪ Veranstaltung von vier Filmabenden mit pädagogischem Rahmenprogramm zur inhaltlichen Behandlung der Filme.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ Dezember 2017 - April 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Träger: Förderverein im Vicelinviertel e. V.▪ Kulturbüro Neumünster▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel▪ Landesverband Jugend und Film▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 828 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Projekt wurde sehr gut besucht. Pro Veranstaltung haben 40-60 Kinder im Alter von 8-12 Jahren teilgenommen.▪ Das Projekt lieferte einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung und bot einen niedrigschwiligen Zugang.▪ Eine Fortführung derartiger Projekte ist wünschenswert.

1.30 Kochtreff im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Zusammenleben und Stadteilkultur durch das kulturverbindende Thema Kochen▪ Stärkung des nachbarschaftlichen Austauschs im Stadtteil▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Planung und Vorbereitung (Einkäufe, Rezepte)▪ Umsetzung eines wöchentlichen Treffs im Stadtteilcafé des Bildungszentrums
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2018 (seit April)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Trägerin: Frau Balci (Privatperson)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 1.800 €
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Projekt wurde regelmäßig von ca. 7-10 Personen besucht.▪ Der Kochtreff hat seine gesetzten Ziele erreicht, wobei eine stärkere Durchmischung der Teilnehmenden wünschenswert wäre.▪ Eine selbstorganisierte Fortsetzung des Projektes nach der Anschubfinanzierung wäre zielführend.

Fazit der Jahre 2016 - 2018

Sowohl die Anzahl als auch die thematische Vielfalt der Projekte zeigt den Bedarf aber auch das Interesse für Angebote und Maßnahmen aus dem ersten Handlungsfeld. Die kulturelle Vielfalt ist eine Stärke des Vicelinviertels die sich in den umgesetzten Maßnahmen widerspiegelt. Gleichzeitig gehen mit der jüngsten Zuwanderung aus EU-Ländern besondere Herausforderungen einher. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Projekte zum Abbau von Sprachbarrieren sowie integrationsfördernde Maßnahmen von besonderer Relevanz für das Vicelinviertel.

Mit den Kulturklassen, interkulturellen Veranstaltungen und weiteren Gemeinschaftsaktionen sind im Berichtszeitraum wichtige Beiträge zum Abbau von Barrieren geleistet worden. Zudem verbessern diese Angebote die kulturellen Teilhabemöglichkeiten im Quartier. Gleiches gilt für das Erfolgsprojekt Kulturtafel und die dargestellten Stadtteilprojekte über den Verfügungsfonds zu verbindenden Themen wie Tanzen, Kochen, Nähen oder künstlerisches Gestalten.

Zur Stärkung der Nachbarschaft und Identifikation mit dem Vicelinviertel lieferten Gemeinschaftsprojekte zu den Themen Sauberkeit und Abfallentsorgung einen positiven Beitrag. Zudem beförderten die Beteiligungsveranstaltungen am Standort Anscharstraße 8/10 die Identifikation mit dem Stadtteil, sowohl in Bezug auf die jetzige Bewohnerschaft, als auch in Bezug auf externe Interessierte, als zukünftige Akteure im Stadtteil.

Die durchgeführten Maßnahmen und Projekte aus dem Berichtszeitraum haben die Stadtkultur des Vicelinviertels belebt und dafür gesorgt, dass sich das Image des Vicelinviertels in der öffentlichen Wahrnehmung verbessert hat. Sie wirken zudem positiv auf die Querschnittsaufgaben, Partizipation, Gender Mainstreaming, Integration, Bündelung und Vernetzung sowie das Stadtteilimage.

1. Zusammenleben und Stadtteilkultur

1.b Zielsetzung 2019 - 2020 und geplante Maßnahmen

Das Vicelinviertel wird geprägt durch ein von Toleranz und Akzeptanz gekennzeichnetes Miteinander. Es bietet für alle Bewohnergruppen verschiedene kulturelle und soziale Angebote.

- Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner für Projekte zur Förderung des Zusammenlebens und der Stadtteilkultur
- Erhalt und Unterstützung geeigneter Maßnahmen für eine vielfältige und offene Stadtteilkultur
- Umsetzung von Maßnahmen zur gleichberechtigten kulturellen Teilhabe
- Unterstützung des bestehenden Netzwerkes in Hinblick auf kulturelle und soziale Angebote
- Stärkung der Identifikation mit dem Stadtteil und Vernetzung ansässiger Einrichtungen untereinander
- Förderung von Akzeptanz und Toleranz

Verfügungsfonds (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Verfügungsfonds ist das zentrale Element um kleinere Maßnahmen und Projekte im Vicelinviertel realisieren zu können.▪ Der Fonds ermöglicht Maßnahmen zur Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Eigenverantwortlichkeit, kann Bildungs- und Beschäftigungspotentiale fördern, die Stadtteilkultur beleben und weitere Maßnahmen ermöglichen, die den Zielen des Handlungskonzeptes entsprechen.
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Einrichtungen des Viertels stellen über das Quartiermanagement einen Förderantrag für ihre Projektideen.▪ Ein Vergabebeirat, zusammengesetzt aus BewohnerInnen und Einrichtungen aus dem Viertel entscheidet über die Umsetzung und Vergabe der Mittel.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 - 2018▪ 2019 - 2020 soll der Verfügungsfonds fortgesetzt werden
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel▪ Verschiedene Einrichtungen und BewohnerInnen des Viertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Jährlich bis zu 30.000 €

Stadtteilzeitung V-Akt (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Information der BewohnerInnen über Aktivitäten und geplante Vorhaben im Stadtteil Vicelinviertel
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Themenauswahl, schreiben und anregen von Artikeln▪ Jeweils drei Ausgaben pro Jahr▪ Verteilung der Stadtteilzeitung im Viertel und darüber hinaus
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Quartiermanagement Vicelinviertel (Herausgeber)▪ Verschiedene Einrichtungen, Vereine, Selbsthilfegruppen und BewohnerInnen des Vicelinviertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 1.000 € (Auflage: 1000 Stück)

Netzwerktreffen im Vicelinviertel (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Vernetzung von Akteuren, BewohnerInnen und Fördervereinen aus dem Umfeld des Vicelinviertels▪ Förderung der Beteiligung▪ Information und Rückmeldung zu geplanten Projekten, aktuellen Themen und Entwicklungen▪ Gemeinschaftliche Planung von Projekten und Initiativen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Einladung, Vor- und Nachbereitung der Treffen durch das Quartiermanagement▪ Themensammlung, Erstellung der Tagesordnung unter Berücksichtigung von Anregungen aus dem Netzwerk
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 – 2020▪ Drei – vier Netzwerktreffen pro Jahr
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Netzwerkmitglieder▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral

Stadteilkalender (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Identifikation der BewohnerInnen und Einrichtungen mit ihrem Stadtteil fördern▪ Imageverbesserung des Stadtteils über die Viertelgrenzen hinaus▪ Stärkung der Netzwerke innerhalb des Viertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Beteiligung der BewohnerInnen und Einrichtungen an der Themenauswahl und Erstellung durch das Quartiermanagement▪ Zusammenarbeit mit einem Graphiker▪ Verteilung des Kalenders innerhalb des Viertels
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtungen, Vereine, Selbsthilfegruppen und BewohnerInnen des Stadtteils, Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Ca. 2.500 € (Auflage 500 Stück)

Tauschring Neumünster (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Fortsetzung des Tauschrings Neumünster für die Bewohner des Vicelinviertels und darüber hinaus▪ Mitgliedertauschen kostenneutral Gegenstände und Dienstleistungen und unterstützen sich gegenseitig▪ Gemeinsame Unternehmungen stärken die Kontakte
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Monatliches Treffen: Jeden ersten Donnerstag 18:00 – 21:30 im Stadtteilcafe▪ Öffentlichkeitsarbeit (Flyer/Internetseite)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020 (fortlaufend seit 2006)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen des Viertels und anderer Stadtteile▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mitgliederbeiträge (3 € im Quartal/ Person)
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostenneutral

Kulturtafel Neumünster (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Fortführung und Weiterentwicklung des 2014 gegründeten Projekts▪ Kostenfreie Vermittlung von nicht verkauften Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen▪
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Akquise von Partnern aus dem Kultur-, Sport-, und Bildungsbereich▪ Angebot einer wöchentlichen Öffnungszeit im Stadtteilcafé im Vicelinviertel▪ Erstellung von Flyern und Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020 (fortlaufend seit 2014)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Trainerinnen und Seniortrainer Landesnetzwerk Schleswig-Holstein▪ Seniorenbüro Neumünster▪ Bildungs- und Kultureinrichtungen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Sponsoring▪ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ O. A.

**Dankeschön-Fest für Akteure aus dem Vicelinviertel
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Stärkung des Netzwerks im Stadtteil und Austausch▪ Anerkennung des Engagements▪ Erhalt der Motivation▪
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung des Festes▪ Einladung der Akteure aus dem Vicelinviertel▪ Durchführung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020 (ca. einmal pro Jahr)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel▪ Stadteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel▪ Weitere Akteure aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ ca. 350

Beteiligung des Vicelinviertels am Kunstflecken (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der Stadtteilkultur▪ Imageverbesserung des Stadtteils▪ Jährliche Durchführung▪ Auf- und Ausbau von Netzwerken
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung mit teilnehmenden Akteuren (z.B. Bürgergalerie, Tauschring etc.)▪ Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 -2020▪ Im Rahmen des Kulturfestivals Kunstflecken im September
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kulturbüro Neumünster▪ Einrichtungen, Vereine und BewohnerInnen des Viertels (z.B. Bürgergalerie, Tauschring etc.)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Abhängig von den Aktionen

Gemeinsames Fastenbrechen (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialoges▪ Förderung von Toleranz▪ Förderung der vielfältigen Stadtteilkultur
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Planung▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Durchführung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020▪ Am Ende der muslimischen Fastenzeit
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Merkez Efendi Moschee, Ditib Moschee, Fatih Moschee▪ Verschiedene religiöse Einrichtungen▪ Einrichtungen, Vereine und BewohnerInnen des Viertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Verfügungsfonds im Vicelinviertel oder▪ Mittel der Stadt Neumünster für Integrationsmaßnahmen▪ Ergänzende Spenden
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Ca. 2000 €

Interkulturelle Woche Neumünster (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Toleranz in ganz Neumünster▪ Förderung der Stadtteilkultur▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels und der Gesamtstadt
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewerbung, Erstellung von Plakaten und Flyern▪ Planung und Koordinierung eines stadtweiten Programms durch die Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Neumünster▪ Durchführung einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung▪ Gestaltung eines umfangreichen Wochenprogramms mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020▪ jährlich Ende September
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Koordinierungsstelle für Integration der Stadt Neumünster▪ Unterschiedliche Vereine und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel und der Stadt Neumünster▪ Forum der Vielfalt neumünster▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel▪ Koordination Stadtteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel▪ AWO Kita Zwergenland▪ Migrationsberatungsstellen▪ Migranten-Selbstorganisationen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der Stadt Neumünster für Integrationsmaßnahmen▪ Ergänzende Spenden
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Ca. 3.000 € - 4.000 €

Kulturklassen (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der kulturellen Bildung, des Zusammenlebens und der Stadtteilkultur▪ Förderung von Sprachkenntnissen und Teilhabe
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung von Kulturklassen in der Vicelinschule zu verschiedenen Themen▪ Die Angebote finden einmal wöchentlich statt und werden von schulexternen Kursleitern umgesetzt▪ Schwerpunkt des Kursangebotes ist die Sprachförderung in Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Klassen.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kulturbüro der Stadt Neumünster▪ Vicelinschule▪ Kulturpädagogen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bildungs- und Teilhabepaket von Land und Bund (Projekt: KulturTeil)▪ Dr. Hans-Hoch-Stiftung
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Ca. 15.000 € pro Schuljahr an der Vicelinschule

Kunst- und Kulturprojekte im Vicelinviertel (geplante Maßnahmen)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der vielfältigen Stadtkultur▪ Unterstützung von Initiativen zur Weiterentwicklung von Zusammenleben und Stadtkultur▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktivierung, Begleitung und Hilfestellung zur Verselbständigung von Kunst- und Kulturinitiativen aus dem Quartier▪ Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von derartigen Projekten im Vicelinviertel durch das Quartiermanagement
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels▪ Einrichtungen und (Förder-)vereine aus dem Viertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektabhängig (bis maximal 2.500 € pro Projekt)

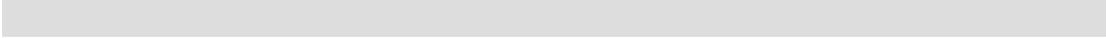
Initiativen zur Stärkung des Zusammenlebens (geplante Maßnahmen)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Maßnahmen zur Förderung von Toleranz und Nachbarschaft▪ Unterstützung von Initiativen zur Weiterentwicklung von Zusammenleben und Stadtkultur▪ Orientierung und Hilfestellung für Zugewanderte▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktivierung, Begleitung und Hilfestellung zur Verselbständigung entsprechender Initiativen▪ Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von derartigen Projekten im Vicelinviertel durch das Quartiermanagement
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels▪ Einrichtungen und (Förder-)vereine aus dem Viertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektabhängig (bis maximal 2.500 € pro Projekt)

Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Wohnumfeld



2.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018



2.1 Umfassende Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung der Sanierungsbereitschaft von EigentümerInnen ▪ Aufwertung und Verbesserung der Wohnbedingungen im Quartier ▪ Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum ▪ Förderung der sozialen Durchmischung im Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ schriftliche Kontaktaufnahme mit ca. 100 EigentümerInnen, deren Grundstücke einen hohen bzw. mittleren Erneuerungsbedarf haben ▪ Beratungsgespräche zu ca. einem Fünftel der Grundstücke ▪ aus Sicht der EigentümerInnen sind im Wesentlichen Teilmaßnahmen erforderlich und finanzierbar <p><u>Umfassende Modernisierungsmaßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lornsenstraße 12/12a mit Städtebauförderungsmitteln ▪ Juliusstraße 19 private Finanzierung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EigentümerInnen ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung ▪ BIG Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel ▪ Private Mittel der EigentümerInnen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit den Maßnahmen wurde Wohngebäude mit hohem Sanierungsbedarf qualitativ entwickelt. ▪ Das Straßenbild wurde durch die Maßnahmen optisch aufgewertet. ▪ Die Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt und begünstigen eine stärkere soziale Durchmischung der Bewohnerschaft.

2.2 Entwicklung des Standortes Anscharstraße 8-10 und Bürgerbeteiligung

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung, Umnutzung und Umbau einer ehemaligen Textilfabrik ▪ Bereitstellung von Räumen für eine Kinder- und Jugendeinrichtung ▪ Schaffung von Räumen für Kultur- und Kreativschaffende
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungsleistungen gem. HOAI bis Leistungsphase 4 ▪ Einbindung von zukünftigen NutzerInnen der Kinder- und Jugendeinrichtung sowie InteressentInnen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft zu jährlichen Veranstaltungen und Beteiligungswerkstätten am Standort ▪ Antragstellung auf Zustimmung zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln ▪ Baugenehmigung im November 2018
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018 (2020 geplanter Baubeginn)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport ▪ Aktion Jugendzentrum e.V. ▪ Architektengesellschaft Anderhalten GmbH ▪ BIG Städtebau GmbH ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4,03 Mio. Gesamtbaukosten
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Planungsphase wurde erfolgreich abgeschlossen. ▪ Zukünftige NutzerInnen des Standortes wurden fortlaufend beteiligt. ▪ Die Baugenehmigung wurde erteilt. ▪ Vorbereitende Maßnahmen wurden ausgeschrieben. ▪ Nach Zustimmung des Fördergebers werden die Bauleistungen ausgeschrieben.

2.3 Tag der Städtebauförderung

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern ▪ Information über Stadtentwicklungsmaßnahmen ▪ Schaffung eines Rahmens zur aktiven Beteiligung
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsplanung ▪ Durchführung folgender Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>2017</u> Beteiligungsveranstaltung zur Etablierung der Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Anscharstraße 8/10 ○ <u>2018</u> Neubau Christianstraße 51/53 - Aufstellung Bauschild, Radtour - Neumünster und seine Stadterneuerungsgebiete (im Rahmen der Aktion Stadtradeln)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018 (einmal jährlich im Mai)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung ▪ BIG Städtebau GmbH ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel ▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Veranstaltungen war erfolgreich ▪ Den BesucherInnen wurden städtebauliche Maßnahmen nähergebracht. ▪ Vergleichbare Veranstaltungen sollen fortgeführt werden.

2.4 Künstlerische Fassadengestaltung (Vicelinstraße 12)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und künstlerische Gestaltung einer Fassade ▪ Impuls geben für weitere Aufwertungsmaßnahmen ▪ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern ▪
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung und Kontaktaufnahme zu kooperativem Eigentümer ▪ Abstimmungen der künstlerischen Entwürfe mit Beteiligten ▪ Einrüsten der Gebäudefront ▪ Grundierung und Gestaltung der Fassade ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Planung und Durchführung der offiziellen Eröffnungsveranstaltung unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektträger: Polychrom e.V. ▪ Eigentümer ▪ Kulturbüro der Stadt Neumünster ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermitteln (Verfügungsfonds) ▪ Mittel der Stadt Neumünster (Kulturbüro) ▪ Sponsoren
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5.500 € (Gesamtkosten) <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.400 € (aus Städtebaufördermitteln) ▪ 3.100 € (Sponsorengelder und Förderung über das Kulturbüro)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ▪ Es ist eine intensive Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern gelungen. ▪ Die Maßnahme hat zur Aufwertung des Vicelinviertels beigetragen und bleibt längerfristig erhalten. ▪ Vergleichbare zukünftige Maßnahmen sind wünschenswert.

2.5 Projekte zur Sauberkeit und Abfallentsorgung im Stadtteil

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung des Wohnumfeldes und der Sauberkeit im Stadtteil ▪ Sensibilisierung für sachgemäße Trennung, Entsorgung und Vermeidung von Abfall ▪ Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von zwei Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <u>Kurzfilmwettbewerb: „HeldInnen der Umwelt“ (2017)</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 18 Workshoptermine mit Kindern und Jugendlichen ▪ Gemeinsame Müllsammelaktionen und Diskussion der Thematik ▪ Erstellung und Prämierung von Kurzfilmen zum Thema Umwelt <u>Aktionstag: „Wir machen Neumünster sauber“: (2018)</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbindung von Einrichtungen und Personen aus dem Umfeld des Vicelinviertels ▪ Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 (Juli - Oktober): Kurzfilmwettbewerb ▪ 2018 (April): Aktionstag
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Neumünster ▪ VertreterInnen der Kommunalpolitik ▪ Technischer Betriebszentrum der Stadt Neumünster ▪ Holsteinischer Courier ▪ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Personen und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Kurzfilmwettbewerb: „HeldInnen der Umwelt“</u> ▪ Städtebauförderungsmittel (Verfügungsfonds) ▪ <u>Aktionstag: „Wir machen Neumünster sauber“</u> ▪ Holsteinischer Courier ▪ Sponsoring durch Unternehmen und Einrichtungen aus Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.641 € (Kurzfilmwettbewerb 2017) ▪ O. A. (Aktionstag 2018)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An den Maßnahmen beteiligten sich zahlreiche Menschen unterschiedlichen Alters. ▪ Die Maßnahmen bildeten eine Grundlage zur langfristigen Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil. ▪ Die entstandenen Kurzfilme trugen zu einem verbesserten Stadtteilimage bei und blieben über die Projektlaufzeit hinaus erhalten. ▪ Die Maßnahmen waren erfolgreich und sollten fortgesetzt bzw. wiederholt werden.

2.6 Themenbezogene Stadtteilbegehungen zur Bürgerbeteiligung

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern ▪ Berücksichtigung der Bedarfe und Rückmeldungen Bewohnerinnen und Bewohnern ▪ Aufzeigen unterschiedlicher Beteiligungsmöglichkeiten
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung der Begehungen und der Auswertung ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Durchführung von drei Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <u>März 2017: Stadtteilrundgang mit Senioren</u> Thema: Barrierefreiheit Inhalt: Aufdecken von Hindernissen und Gefahrenstellen in Hinblick auf ältere Menschen oder Menschen mit Gehhilfen <u>März 2017: Stadtteilrundgang mit Schulkindern</u> Thema: Barrierefreiheit Inhalt: Aufdecken von Hindernissen und Gefahrenstellen mit dem Schwerpunkt Schulwegsicherheit <u>April 2017: Stadtteilrundgang zu Beispielen für Beteiligung</u> Thema: Inklusive Beteiligung Inhalt: Aufzeigen von Beteiligungsmöglichkeiten und -verfahren anhand eines Stadtteilspaziergangs im Vicelinviertel mit Impulsvortrag und abschließender Diskussion ▪ Evaluation der Ergebnisse zur Verwendung in der weiteren Planung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung ▪ BIG Städtebau ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Landesbeauftragter für politische Bildung in Schleswig-Holstein
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel ▪ Mittel des Landesbeauftragten für politische Bildung
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die BesucherInnen beteiligten sich aktiv an der Bearbeitung des Themas Barrierefreiheit im Vicelinviertel. ▪ Es wurden Beteiligungsformen und - Möglichkeiten aufgezeigt. ▪ Die Veranstaltungen waren erfolgreich. ▪ Vergleichbare Veranstaltungen sollen fortgeführt werden.

Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Wohnumfeld

Fazit der Jahre 2016 - 2018

Verbesserungen der Wohn- und Lebensqualität im Vicelinviertel fanden zwischen 2016 und 2018 nur punktuell statt. So wurden Wohngebäude (z.B. in der Lornsenstraße und in der Juliusstraße) mit ehemals hohem Sanierungsbedarf qualitativ entwickelt. Diesen positiven Beispielen steht jedoch weiterhin eine Vielzahl an Gebäuden mit hohem Sanierungsbedarf gegenüber.

Eine weitere punktuelle Aufwertung des Wohnumfeldes wurde mit der künstlerischen Fassadengestaltung eines Wohngebäudes in der Vicelinstraße realisiert. Die aufwändige Gestaltung findet viel Zustimmung unter der Bewohnerschaft und wirkt aufwertend.

Bürgerbeteiligung im Bereich Bauen, Wohnen und Wohnumfeld erfolgte in unterschiedlichen Formaten. Im Rahmen von Stadtteilspaziergängen wurde das Thema Barrierefreiheit bearbeitet. Die Ergebnisse fanden Eingang in eine konzeptionelle Planung. Zur Entwicklung des Standortes Ancharstraße 8/10 wurden im Berichtszeitraum zwei weitere Beteiligungsveranstaltungen umgesetzt. Das Vicelinviertel beteiligte sich zudem zum Tag der Städtebauförderung 2018 im Rahmen der Aktion Stadtradeln, um über bisherige Maßnahmen aus Handlungsfeld zwei zu informieren.

Umfassende private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bleiben die Ausnahme im Gebiet. Der Leerstand beeinträchtigt das Erscheinungsbild des Vicelinviertels negativ. Insbesondere unsanierte Gebäude und Erdgeschosse an den Hauptverkehrsstraßen stehen leer. Die kleinteilige Eigentümerstruktur zeigt eine geringe Investitionsbereitschaft und erschwert den Erneuerungsprozess.

Schwerpunkt weiterer Erneuerungsmaßnahmen muss der Erhalt städtebaulich relevanter Gebäude und die Aufwertung des öffentlichen Raums sein.

2. Bauen, Wohnen und Wohnumfeld

2.b Zielsetzungen 2019 – 2020

Im Vicelinviertel wohnt man innenstadtnah und familienfreundlich. Das Vicelinviertel zeichnet sich durch sichere Verkehrswege und ein vielfältiges Wohnumfeld aus.

- Aufwertung der Wohn- und Lebensqualität
- Erhalt der städtebaulichen, baulichen und gestalterischen Eigenart des Gebietes und seiner Gebäude
- Umsetzung baulicher Maßnahmen am Standort der ehemaligen Textilfabrik in der Anscharstraße 8/ 10
- Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner am Erneuerungsprozess
- Beseitigung von Instandhaltungsmängeln und Modernisierungsdefiziten an Wohngebäuden
- Unterstützung generationsübergreifender und zukunftsorientierter Wohnformen
- Reduzierung von Wohnungs- und Gewerbeleerstand
- Erweiterung des Angebots an öffentlichen Grün- und Freiflächen
- Aufwertung des öffentlichen Straßenraums unter der Zielsetzung von Barrierefreiheit
- Aufwertung der privaten Freiflächen
- Verbesserung der Sauberkeit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Zwischennutzung und Entwicklung brachliegender Grundstücke im Treuhandvermögen

**Umsetzung baulicher Maßnahmen am Standort Ansharstraße 8-10
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Sanierung, Umnutzung und Umbau einer ehemaligen Textilfabrik▪ Bereitstellung von Räumen für eine Kinder- und Jugendeinrichtung▪ Schaffung von Räumen für Kultur- und Kreativschaffende
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Beteiligung zukünftiger Nutzerinnen und Nutzer▪ Ausschreibung der Planungsleistungen▪ Umsetzung der baulicher Maßnahmen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport▪ Aktion Jugendzentrum e.V.▪ Architektengesellschaft Anderhalten mbH▪ BIG Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebaufördermittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ 4,03 Mio. € Baukosten

**Nutzung/ Gestaltung leerstehender Gewerberäume
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufwertung des Straßenbildes und Wohnumfeldes durch attraktivitätssteigernde Maßnahmen▪ Stärkung und der Standortes durch Gestaltung, Nutzung oder Übergangsnutzung leerstehender Gewerberäume.▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Ansprache und Akquise geeigneter Projektpartner /Eigentümer▪ Projektplanung und Vorbereitung▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Umsetzung der Maßnahme
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ EigentümerInnen leerstehender Gewerbeimmobilien▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ offen
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.

**Bauvorhaben Christianstraße 95/ Bismarkstraße 58-62:
Wohngebäude (geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufwertung und Verbesserung der Wohnbedingungen im Quartier▪ Entwicklung eines qualitativen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Wohnungsangebotes▪ Förderung der sozialen Durchmischung im Stadtteil▪ Stärkung der Sanierungsbereitschaft von EigentümerInnen▪ Schließen einer Baulücke
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kontaktaufnahme mit EigentümerInnen▪ Beratung zu Fördermöglichkeiten▪ Begleitung der Planung des Bauvorhabens im Sinne der Stadtteilentwicklung und der städtebaulichen Ziele▪ Umsetzung des beantragten Projekts
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Eigentümer▪ Stadt Neumünster, Fachbereich Stadtplanung und -entwicklung▪ BIG Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der EigentümerInnen
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.

**Bauvorhaben Vicelinstraße 51/ 53: Wohngenossenschaft
Stadthaus Hansen (geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Umsetzung des genossenschaftliche Wohnprojekts „Stadthaus Hansen“▪ Aufwertung und Verbesserung der Wohnbedingungen im Quartier▪ Entwicklung eines qualitativen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Wohnungsangebotes:<ul style="list-style-type: none">▪ 22 Wohnungen (2-4 Zimmer)▪ Acht Sozialwohnungen (Wohnberechtigungsschein)▪ Alle Wohnungen sind barrierefrei ▪ Förderung der sozialen Durchmischung im Stadtteil▪ Stärkung der Sanierungsbereitschaft von EigentümerInnen▪ Schließen einer Baulücke
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kooperation mit dem Projektträger (Ting GmbH & Co KG)▪ Öffentlichkeitsarbeit▪ Akquise von Genossenschaftsmitgliedern▪ Begleitung der Planung des Bauvorhabens im Sinne der Stadtteilentwicklung und der städtebaulichen Ziele
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Ting GmbH & Co KG▪ Stadt Neumünster, Fachbereich Stadtplanung und -entwicklung▪ BIG Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel der Genossenschaft▪ ergänzende Wohnraumfördermittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.

Private Modernisierung und Instandsetzung weiterer Wohngebäude (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Stärkung der Sanierungsbereitschaft von EigentümerInnen▪ Aufwertung und Verbesserung der Wohnbedingungen im Quartier▪ Entwicklung eines zeitgemäßen und zukunftsfähigen Wohnungsangebotes▪ Abbau von defizitärem Wohnraum▪ Förderung der sozialen Durchmischung im Stadtteil
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kontaktaufnahme mit EigentümerInnen▪ Ansprache von EigentümerInnen, Beratung zu Fördermöglichkeiten▪ Umsetzung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Dialog mit den EigentümerInnen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ EigentümerInnen▪ Stadt Neumünster, Fachbereich Stadtplanung und -entwicklung▪ BIG Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebaufördermittel▪ ergänzende Förderprogramme der KfW Förderbank▪ Mittel der EigentümerInnen
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.

Sauberkeit und Aufwertung des Wohnumfeldes (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Sensibilisierung für das Thema Sauberkeit im Quartier▪ Schaffung von Anreizen zur fachgerechten Beseitigung und Vermeidung von Abfall, Sperrmüll und Schmutz im Vicelinviertel▪ Aufwertung des Wohnumfeldes (z.B. durch Begrünungsmaßnahmen oder gestalterische Elemente)▪ Verbesserung der Lebensqualität im Quartier▪ Imageaufwertung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Ansprache und Thematisierung der Defizite▪ Ansprache geeigneter Projektpartner▪ Anknüpfung an bisherige Maßnahmen (gemeinschaftliche Müllsammelaktionen, Projekte zur Umweltbildung)▪ Entwicklung geeigneter Maßnahmen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ BewohnerInnen und Akteure im Vicelinviertel▪ Stadt Neumünster, Technisches Betriebszentrum▪ Einrichtungen und Vereine des Viertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Städtebauförderungsmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ O. A.

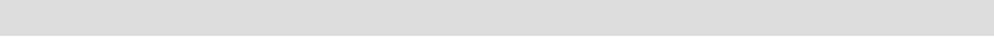
**Maßnahmen zur barrierearmen Aufwertung des Straßenraumes
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbau von Barrieren ▪ Fernziel: Barrierefreiheit im Vicelinviertel
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung zukünftiger Nutzerinnen und Nutzer (siehe Maßnahmen aus Handlungsfeld 2: Themenbezogenen Stadtteilbegehungen zur Bürgerbeteiligung aus dem Jahr 2017) ▪ Untersuchung zur Barrierefreiheit im Stadtteil 2017 durch den Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung ▪ Punktuelle Maßnahmen (z.B. in Kreuzungsbereichen) oder Maßnahmen entlang von Straßen (z.B. Abbau von Barrieren im Geh-/ Radwegbereich)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen ▪ BIG Städtebau GmbH ▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel ▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.

Handlungsfeld 3: Lokale Ökonomie



3.a Projekte und Maßnahmen 2016 – 2018



3.1 **Beteiligungsveranstaltung zur Etablierung der Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Anscharstraße 8/11**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitrag zur Entwicklung eines Standortes der Kultur- und Kreativwirtschaft im Quartier ▪ Umsetzung einer Veranstaltung mit dem Thema „Kunst in der Fabrik“ direkt am Standort Anscharstraße 8/10 ▪ Beteiligung und Einbindung zukünftiger Akteure und potentieller Mietinteressierter aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwerkstatt ▪ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern ▪ Informationen über den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes ▪ Beteiligung der Stadt Neumünster am Tag der Städtebauförderung
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung der Akteure (s.u.) ▪ Planung und Koordination der Angebote aus den Bereichen Medien, Bild und Ton sowie Kunst und Gestaltung ▪ Bewerbung, Erstellung von Plakaten, Flyern, Pressemitteilung ▪ Durchführung der Veranstaltung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungszeitraum: Anfang 2017 ▪ Veranstaltung: 13.05.2017 (14 - 18 Uhr)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienst Stadtplanung und –Entwicklung der Stadt Neumünster ▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel ▪ BIG STÄDTEBAU GmbH <p><u>Beteiligte Kultur- und Kreativschaffende:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau Rathlev (Skulpturen und textile Gestaltung) ▪ Frau Landig (Bilderausstellung) ▪ Claus Oppermann und Filmgruppe (Kurzfilm) ▪ Ewald Konrad (Gitarrenmusik) ▪ Freies Radio Neumünster e.V. (Klänge aus dem Vicelinviertel) ▪ Jens Sauerbrey (Fotografien aus dem Viertel) ▪ Fotogruppe Brennpunkt (Fotografien von dem Standort)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unentgeltliches Engagement der Kultur- und Kreativschaffenden ▪ Städtebaufördermittel ▪ Kulturbüro Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Maßnahme war erfolgreich. ▪ Der Standort wurde von potentiellen Mietinteressenten mit vielfältigen Angeboten bespielt. ▪ Die Gäste wurden über die geplante Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes informiert. ▪ Die Veranstaltung lieferte einen Beitrag zum Zusammenleben und der Stadtteilkultur. ▪ Die Veranstaltung trug zur Stärkung als zukünftiger Kultur- und Kreativstandort bei.

3.2 SELMA - Stärkung und Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung der Arbeitsmarktpartizipation ▪ Eingliederung von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern in den Arbeitsmarkt ▪ Abbau von Vermittlungshemmnissen ▪ Stärkung von Schlüsselkompetenzen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung ▪ Umsetzung des Angebots <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsbezogene Sprachkurse ▪ Herausarbeitung von Fähigkeiten und Potenzialen ▪ Bewerbungstraining
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar 2017 - Dezember 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein (Träger) ▪ Türkische Gemeinde Neumünster e.V. ▪ Jobcenter Neumünster
Finanzierung	<p><u>Landesprogramm Arbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Land Schleswig-Holstein
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt ist als Erfolg zu bewerten. ▪ Von insgesamt 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten etwas mehr die Hälfte (40 Personen) in den Arbeitsmarkt integriert werden. ▪ Derartige Maßnahmen sollten fortgesetzt werden.

3.3 MomStarter

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration von Frauen/ Müttern (schwerpunktmäßig mit Flucht- oder Migrationshintergrund) in den Arbeitsmarkt ▪ Aufweichung von traditionell geprägten Rollenbildern, die den Berufseinstieg der Ehefrau erschweren ▪ Eingliederung von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern in den Arbeitsmarkt ▪ Abbau von Vermittlungshemmnissen ▪ Stärkung von Schlüsselkompetenzen ▪ Sensibilisierung zum Thema „Frau und Beschäftigung“ ▪ Öffnung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Abbau von Vorurteilen gegenüber allein-verdienenden Frauen ▪ Unterstützung und Förderung der Ehefrauen bei ihren Integrationsbemühungen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Umsetzung des Angebots <u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenz- und Ressourcenanalyse ▪ Einzelberatung und Betreuung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Berufsbezogene Sprachförderung ▪ Niedrigschwellige Weiterbildungskurse ▪ Suche nach Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen ▪ Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar 2018 - Dezember 2019
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein (Träger) ▪ Jobcenter Neumünster (Projektpartner)
Finanzierung	<p><u>Landesprogramm Arbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Land Schleswig-Holstein
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt läuft noch ein weiteres Jahr und hat seine Ziele bereits erfolgreich umgesetzt ▪ Von bisher 44 Teilnehmerinnen konnten bereits 31 Personen in den Arbeitsmarkt integriert werden (Stand Januar 2019). ▪ Mehr als 80% der Teilnehmerinnen sind Bewohnerinnen aus dem Vicelinviertel. ▪ Derartige Maßnahmen sollten fortgesetzt werden.

3. Lokale Ökonomie

Fazit der Jahre 2016-2018

Die Entwicklung neuer Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten hat in der bisherigen Stadtteilentwicklung noch keine ausgeprägte Rolle gespielt. Diese ist zum Teil auch durch die Gebietsstruktur begründet, denn das Vicelinviertel ist ein Wohngebiet, in dem keine größeren Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen ansässig sind.

Mit der Bereitstellung von Räumen für die Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Anscharstraße 8/ 10 könnten sich neue Chancen, Synergien und ökonomische Fortschritte im Vicelinviertel entwickeln. Die erfolgreiche Umsetzung der Veranstaltung „Kunst in der Fabrik“, unter Beteiligung potentieller Mieter und Akteure, stärkte das Interesse für diesen Standort. Zusätzlich wurde regelmäßig in Form von Infoveranstaltungen und Berichten in der Stadtteilzeitung über den Planungsstand informiert.

Die bestehenden Gewerbebetriebe sind überwiegend mit der Sicherung der eigenen Existenz beschäftigt und haben darüber hinaus nur vereinzelt Potential für weitere Aktivitäten oder Kooperationen. Insbesondere ist die lokale Gastronomie durch häufige Fluktuation gekennzeichnet. Um hier gegenzulenken und die Identifikation mit dem Viertel zu stärken, wurden in den vergangenen Jahren insbesondere Gastronomiebetriebe zur Beteiligung an Stadtteilaktionen animiert. Die Betriebe stellten Beiträge für das Stadtteilprojekt Rezeptkalender 2018 zur Verfügung, wurden in Form von Interviews durch das Quartiermanagement in der Stadtteilzeitung persönlich vorgestellt oder im Rahmen von Veranstaltungen an Stadtteilaktivitäten beteiligt.

Die beiden Projekte SELMA und Momstarter förderten die Integration von Bewohnerinnen und Bewohnern in den Arbeitsmarkt. Der erfolgreiche Abbau von Vermittlungshemmnissen kommt sowohl den ProjektteilnehmerInnen als auch der lokalen Ökonomie zugute.

Die Verbesserung der Beschäftigungsperspektiven spielt auch zukünftig im Vicelinviertel eine wichtige Rolle, nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Zuzug aus EU-Ländern. Eine entsprechende Maßnahme (BiWAQ-Projekt: Perspektiven für EU-Bürgerinnen und -Bürger) wird mit Beginn des Jahres 2019 umgesetzt und im folgenden Kapitel dargestellt.

3. Lokale Ökonomie

3.b Zielsetzungen 2019 – 2020

Das Vicelinviertel verfügt über eine innenstadtnahe, kleinteilige und vielfältige Gewerbestruktur.

- Etablierung des Standortes Anscharstraße 8/ 10 im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Verbesserung der Standortbedingungen (auch durch die Umnutzung der ehemaligen Textilfabrik)
- Abbau von Gewerbe- und Ladenleerständen (auch durch temporäre Nutzungen)
- Einrichtung und Stärkung von Angeboten zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt und zum Abbau von Vermittlungshemmnissen
- Aufzeigen bestehender Beratungsangebote
- Erhalt/Pflege und Stärkung/Unterstützung der ansässigen Gewerbebetriebe
- Unterstützung zur Vernetzung der lokalen Ökonomie

Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft am zukünftigen Standort Anscharstraße 8-10 (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung des Standortes Anscharstraße 8-10 im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft ▪ Beteiligung und Einbindung zukünftiger Akteure und potentieller Mietinteressierter aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwerkstatt ▪ Information über Fortschritte der Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes ▪ Bespielen des Standortes mit geeigneten Aktionen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung von Akteuren ▪ Planung geeigneter Maßnahmen und Aktionen ▪ Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akteure aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft ▪ Quartiermanagement im Vicelinviertel ▪ Fachdienst Stadtplanung und -Entwicklung der Stadt Neumünster ▪ Big Städtebau GmbH
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel ▪ Zusätzliche Mittel (abhängig von konkreter Maßnahme)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.

**Nutzung/ Gestaltung leerstehender Gewerberäume
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung des Standortes durch Gestaltung, Nutzung oder Übergangsnutzung leerstehender Gewerberäume ▪ Aufwertung des Straßenbildes und Wohnumfeldes durch attraktivitätssteigernde Maßnahmen ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprache und Akquise geeigneter Projektpartner /Eigentümer ▪ Projektplanung und Vorbereitung ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Umsetzung der Maßnahme
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EigentümerInnen leerstehender Gewerbeimmobilien ▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.

BiWAQ-Projekt: Perspektiven für EU-Bürgerinnen und -Bürger (geplante Maßnahmen)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung von Beschäftigungsperspektiven ▪ Zielgruppen: Menschen mit Migrationshintergrund; Nichterwerbstätige ▪ Hauptziele: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppen und die konkrete Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt ▪ Erhöhung des Anteils an Erwerbstätigen im Programmgebiet Vicelinviertel
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung einer Anlaufstelle für die Zielgruppe im Quartier ▪ aufsuchende Beratung, Begleitung sowie Information zum Regelsystem und zu Rechten und Pflichten in Deutschland durch mehrsprachige Integrationslots/-innen ▪ Bestandsaufnahme und Profiling; Ermittlung von Ressourcen und Arbeitshindernissen der Teilnehmenden, Entwicklung von Perspektiven für den Arbeitsmarkt; Kompetenzfeststellung durch Einzelgespräche und Gruppenarbeiten ▪ gezielte Aktivitäten für die Beschäftigungsfähigkeit wie zum Beispiel arbeitsmarktbezogene Sprachkurse, Informationsveranstaltungen ▪ Unterstützung und Begleitung durch Integrationslots/-innen beim Übergang in eine Beschäftigung mit Nachbetreuung; Hilfestellungen beim Bewerbungsprozess ▪ Vermittlung in den Arbeitsmarkt; Begleitung von Arbeitgebern
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2022
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster (Fachdienst 03) ▪ Projektpartner: AWO Landesverband Schleswig-Holstein ▪ Kooperationspartner: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jobcenter Neumünster ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel (Soliton gGmbH) ▪ themenrelevante Fachdienste der Stadt Neumünster
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesprogramm BiWAQ (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,3 Mio. € (gesamte Projektlaufzeit 2019 - 2022)

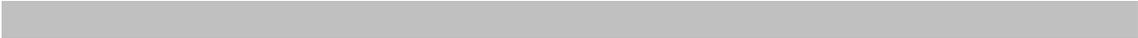
MomStarter (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration von Frauen/ Müttern (schwerpunktmäßig mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund) in den Arbeitsmarkt ▪ Aufweichung von traditionell geprägten Rollenbildern, die den Berufseinstieg der Ehefrau erschweren ▪ Eingliederung von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern in den Arbeitsmarkt ▪ Abbau von Vermittlungshemmnissen ▪ Stärkung von Schlüsselkompetenzen ▪ Sensibilisierung zum Thema „Frau und Beschäftigung“ ▪ Öffnung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Abbau von Vorurteilen gegenüber allein-verdienenden Frauen ▪ Unterstützung und Förderung der Ehefrauen bei ihren Integrationsbemühungen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Umsetzung des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <u>Inhalte:</u> ▪ Kompetenz- und Ressourcenanalyse ▪ Einzelberatung und Betreuung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Berufsbezogene Sprachförderung ▪ Niedrigschwellige Weiterbildungskurse ▪ Suche nach Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen ▪ Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar bis Dezember 2019 (seit Januar 2018)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein (Träger) ▪ Jobcenter Neumünster (Projektpartner)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> <u>Landesprogramm Arbeit:</u> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Land Schleswig-Holstein
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.

Handlungsfeld 4: Bildung und Gesundheit



4.a Projekte und Maßnahmen 2016 - 2018



4.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel (KiVi)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb eines strukturierten Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche des Stadtteils (Zielgruppe: 6 – 18 Jahre) ▪ Schaffung niedrigschwelliger und Lern-, Kultur- und Bildungsangebote ▪ Förderung von Partizipation, Integration, Geschlechtergerechtigkeit
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung, -vorbereitung ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung im Quartier ▪ Beteiligung an Stadtteilprojekten und stadtteilbezogenen Aufgaben ▪ Offene Nachmittagsangebote im Freizeittreff KiVi (Kieler Straße 44) Öffnungszeiten KiVi: Mo – Fr: 14:00 – 17:00 (für 6-11 Jährige) Mo – Fr: 17:00 – 19:00 (für 11- 18 Jährige) ▪ Zusätzliche Angebote <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf dem Aktiv- und Naturspielplatz (Vicelinstraße 2-4) ▪ Auf dem Außengelände und in den Räumen der Stadtteilschule – Bildungszentrum(Kieler Straße 90) ▪ Ferienaktionen und Ausflüge
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport, Abt. Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Maßnahme wird erfolgreich umgesetzt. ▪ Die Einrichtung wird sehr gut frequentiert (ca. 50 - 60 Kinder besuchen die Einrichtung täglich) und ergänzt das Nachmittagsangebot der offenen Ganztagsschule Vicelinschule. ▪ Das Projekt hat positive Effekte in den Handlungsfeldern eins (Zusammenleben und Stadtteilkultur) und vier (Bildung und Gesundheit) bewirkt. ▪ Das Angebot soll fortgesetzt werden.

4.2 Angebote der Stadteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Verstetigung von Bildungs- und Gesundheitsangeboten ▪ Koordination und Evaluation dieser Angebote mit den Akteuren (Kordinator, Allgemeiner Sozialer Dienst, Quartiermanagement, offene Kinder- und Jugendarbeit, Vicelinschule) 		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortlaufender Betrieb der Stadteilschule ▪ Langfristige personelle Ausstattung und Koordination (zusätzlich Hausmeister, Honorarkräfte und Ehrenamtliche) ▪ Bereitstellung von Räumen für stadtteilorientierte Angebote 		
Aktivitäten / Handlungsschritte	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><u>Angebote verschiedener Akteure in der Stadteilschule</u></p> <p style="text-align: center;">(Stand: November 2018)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Vicelinschule (lehrplanergänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder-& Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer) </td> </tr> </table> </div>	<p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote 	<p>Vicelinschule (lehrplanergänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder-& Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer)
<p>Stadteilschule (eigenes Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betrieb Stadtteilcafe ▪ Erwachsenenbildung ▪ Kinder- und Jugendbildung ▪ Kulturelle Bildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Sprachförderung <p>Externe Akteure in der Stadteilschule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Bildungsangebote ▪ Integrationskurse ▪ Sprachkurse ▪ Politische Bildungsangebote ▪ Beratungsangebote ▪ Sport- und Bewegungsangebote 	<p>Vicelinschule (lehrplanergänzende Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mensabetrieb ▪ Hausaufgabenhilfe ▪ AG Angebote (offener Ganztag) ▪ Kulturklassen (Theater-, Kunst und Musikklassen) <p>Offene Kinder-& Jugendarbeit ergänzend zum Angebot des Jugendtreffs (KiVi)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ▪ Gesundheitsförderung ▪ Diverse offene Angebote auf dem Außengelände (im Sommer) 		
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 – 2018 fortlaufend (seit 2013) 		
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport 		
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport 		
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 25.000 € (Honorar- & Sachmittel ausschließlich für Angebote) 		
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Einrichtung hat an Bekanntheit gewonnen und die Angebote wurden gut angenommen ▪ Anzahl und Vielfalt der Angebote haben zugenommen. ▪ Das Angebot wird fortgeführt. 		

4.3 Projekt: Kulturklassen

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der kulturellen Bildung, des Zusammenlebens und der Stadtteilkultur ▪ Förderung von Sprachkenntnissen und Teilhabe
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung von Kulturklassen in der Vicelinschule zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rhythmik und Percussion ▪ Reime und Sprechgesang ▪ Theater ▪ Hörspiele ▪ Die Angebote fanden einmal wöchentlich statt und wurden von schulexternen Kursleitern umgesetzt ▪ Schwerpunkt des Kursangebotes war die Sprachförderung in Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Klassen.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 – 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturbüro der Stadt Neumünster ▪ Vicelinschule ▪ Kulturpädagogen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Restmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket von Land und Bund (Projekt: KulturTeil) ▪ Dr. Hans-Hoch-Stiftung
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 14.500 € pro Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10.000 € aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ▪ 4.500 € von der Dr. Hans Hoch Stiftung
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Projekt wurden die Möglichkeiten zur kulturellen Bildung und Teilhabe erweitert. ▪ Die Maßnahme war erfolgreich und soll fortgesetzt werden

4.4 Integrationskurse

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingliederung von zugewanderten Menschen▪ Erlernen der deutschen Sprache
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Kursplanung▪ Umsetzung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein (Träger)▪ Türkische Gemeinde Neumünster e.V.
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Integrationskurse wurden gut angenommen (Durchschnittlich 20 Teilnehmende pro Kurs)▪ Das Projekt ist als positiv zu bewerten und soll fortgesetzt werden.

4.5 LeseClub im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Lesekompetenzen, Verbesserung der Rechtschreib- und Grammatik-Kenntnisse ▪ Heranführen an das Medium Buch ▪ Erlernen des Umgangs mit weiteren Medien wie Computer/ Film
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektplanung und -Begleitung durch das Quartiermanagement ▪ Akquise von Kooperationspartnern und BetreuerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung ▪ Ort: Lernzentrum der Stadtteilschule (2x 1,5 Stunden pro Woche in 2 Gruppen) ▪ Zusätzliches Angebot von Ferienaktionen ▪ Erfolgreiche Beantragung weiterer Fördermittel durch das Quartiermanagement für 2018 - 2022
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 -2017
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Diakonie Altholstein ▪ Stadtteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel ▪ Vicelinschule ▪ Schulsozialarbeiter der Vicelinschule (AVN Neumünster gGmbH) ▪ Kinder aus dem Stadtteil ▪ Stiftung Lesen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung durch die Stiftung Lesen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.400 € pro Jahr
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt war erfolgreich und wurde gut angenommen. ▪ Der LeseClub soll fortgesetzt werden.

4.6 Projekt: Demokratie Leben

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Demokratieförderung in Neumünster mithilfe ausgewählter Einzelmaßnahmen ▪ Stärkung des demokratischen Grundverständnisses speziell im Jugendbereich ▪ Radikalisierungsprävention und Förderung des Miteinanders ▪ Aufbau des Bündnisses „Partnerschaft für Demokratie“ in Neumünster
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreiche Beantragung der Fördermittel durch die Stadt Neumünster (Koordinierungsstelle für Integration) ▪ Einrichtung eines Aktions- und Initiativfonds (bis zu 40.000€ pro Jahr) sowie eines Fonds speziell für Jugendprojekte (bis zu 15.000€ pro Jahr) ▪ Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle im Vicelinviertel durch den Träger (Türkische Gemeinde Neumünster e.V) ▪ Gründung eines Begleitausschusses zur Beratung über Anträge zu Einzelmaßnahmen ▪ Umsetzung zahlreicher Maßnahmen in Neumünster ▪ Projektbeispiele 2017 - 2018 im Vicelinviertel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infoveranstaltungen zu politischen Themen ▪ Medienprojekte im Zusammenhang mit Demokratie ▪ Demokratie-Workshops
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Juli 2017 - Dezember 2018 (fortlaufend bis 2019)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Federführendes Amt: Stadt Neumünster (Fachdienst 03) ▪ Träger: Türkische Gemeinde Neumünster e.V. ▪ Verschiedene Einrichtungen und Trägervereine zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesprogramm „Demokratie Leben“ ▪ Eigenanteil der Stadt Neumünster (seit 2018)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich bis zu 55.000 € (40.000 € Aktions- und Initiativfonds) (15.000 € Jugendfonds)
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Fonds wurden die formulierten Ziele erreicht. ▪ Eine Vielzahl der Projekte hat im Vicelinviertel stattgefunden und einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung geleistet. ▪ Die Maßnahme soll fortgesetzt werden.

4.7 Projekt: Kita-Einstieg

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der Chancengleichheit im Bereich der frühen Bildung ▪ Örtliche Bedarfsanalyse im Bereich frühkindlicher Bildung ▪ Information rund um das Thema KiTa-Besuch ▪ Erleichterung des Einstiegs in das System der frühkindlichen Bildung durch niedrigschwellige Angebote
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellung eines Projektteams ▪ Umsetzung von gezielten und aufsuchenden Beratungsangeboten zum Kita-Einstieg z.B. auf Stadtteilstellen oder Spielplätzen ▪ Einrichtung eines wöchentlichen Elterntreffs mit Kinderbetreuung zum Kita-Einstieg im Vicelinviertel (in den Räumen des städtischen Jugendtreffs in der Kieler Straße 44)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2017 - 2018 (fortlaufend bis 2020)
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst Frühkindliche Bildung ▪ Diakonie Altholstein ▪ Kinderschutzbund Neumünster ▪ Bildungseinrichtungen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesprogramm „Kita Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt wird gut angenommen und hat seine bisherigen Ziele erreicht. ▪ Der wöchentliche Elterntreff im Vicelinviertel wird gut besucht. ▪ Die Maßnahme soll fortgesetzt werden.

4.8 Projekt: Soulfood

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Sprachkenntnissen und Integration über das gemeinsame Thema Kochen ▪ Stärkung des nachbarschaftlichen Austauschs im Stadtteil ▪ Imageförderung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Planung und Vorbereitung (Einkäufe, Rezepte) ▪ Aufbau einer festen Frauengruppe aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ▪ Beteiligung und aktive Mitwirkung an Stadtteilprojekten (z.B. Stadtteilkalender und Stadtteilfest) ▪ Umsetzung zweier wöchentlicher Termine im Stadtteilcafé des Bildungszentrums
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 - 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger: Diakonie Altholstein
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesfördermittel für gemeinwesenorientierte Integrationsprojekte ▪ Eigenanteil des Trägers
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt wurde regelmäßig sehr gut besucht. ▪ Soulfood hat seine gesetzten Ziele erreicht, wobei eine stärkere Durchmischung der Teilnehmenden wünschenswert wäre. ▪ Derartige Projekte sollten zukünftig fortgeführt werden

4.9 SELMA - Stärkung und Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung der Arbeitsmarktpartizipation ▪ Eingliederung von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern in den Arbeitsmarkt ▪ Abbau von Vermittlungshemmnissen ▪ Stärkung von Schlüsselkompetenzen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsplanung ▪ Umsetzung des Angebots Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsbezogene Sprachkurse ▪ Herausarbeitung von Fähigkeiten und Potenzialen ▪ Bewerbungstraining
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar 2017 - Dezember 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein (Träger) ▪ Türkische Gemeinde Neumünster e.V.
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesprogramm Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Land Schleswig-Holstein
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Projekt ist als Erfolg zu bewerten. ▪ Von insgesamt 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten etwas mehr die Hälfte (40 Personen) in den Arbeitsmarkt integriert werden. ▪ Derartige Maßnahmen sollten fortgesetzt werden.

4.10 Sprachmittler im Vicelinviertel

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Integration von EU-Neuzugewanderten (Schwerpunkt Rumänisch und Bulgarisch) ▪ Integrationsförderung durch Vermittlung von Rechten und Pflichten in wirtschaftlichen und sozialrechtlichen Fragen ▪ Unterstützung von Schule und ASD bei der Kommunikation mit Eltern und Klienten ▪ Abbau von Sprachbarrieren
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akquise von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern ▪ Einrichtung von Sprech-/ Bereitschaftszeiten im Bildungszentrum Vicelinviertel (wöchentlich zwei Termine) ▪ Durchführung des Angebots in Zusammenarbeit mit der Vicelinschule (sowie der Helene-Lange-Schule) und dem allgemeinen Sozialen Dienst
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezember 2016 - Mai 2017 ▪ Januar 2018 - Juni 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst 03 ▪ Schulen und städtische Einrichtungen mit entsprechendem Bedarf
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel der Stadt Neumünster (Integrationsfonds)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Maßnahme hat ihre Ziele erreicht. ▪ Die Sprachmittler konnten offene Bedarfe decken und ihr vielfältiger Einsatz zeigte positive Effekte. ▪ Weiterhin besteht ein Bedarf an Sprachmittlern und die Maßnahme soll fortgesetzt werden.

4. Bildung und Gesundheit

Fazit der Jahre 2016 -2018

Die Auslastung örtlicher Bildungseinrichtungen (z.B. Jugendtreff KiVi, Kitas und Krippe) sowie die Nutzung der vielfältigen Angebote im Bildungszentrum oder in Beratungseinrichtungen spricht für eine bedarfsorientierte und erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen. In den Einrichtungen finden zudem Gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Bewegungs- und Beratungsangebote) statt.

Gleichzeitig ist zu erkennen, dass weiterhin soziale Problemlagen im Quartier bestehen und sich verschärfen. In diesem Zusammenhang sollten insbesondere integrationsfördernde und niedrigschwellige Bildungsmaßnahmen fortgeführt werden. Maßnahmen wie die Kulturklassen, Integrationskurse und der LeseClub haben an dieser Stelle positive Effekte bewirkt.

Fluktuation und Zuwanderung aus dem Ausland sind kennzeichnend für das Vicelinviertel, weshalb auch Projekte zum Einstieg in das Bildungssystem (Kita-Einstieg) und zur Förderung des Demokratieverständnisses (Demokratie-Leben) hier ideal verortet sind. Gleiches gilt für den beschriebenen Einsatz von Sprachmittlern.

Zukünftig sind der Informationsaustausch und die Vernetzung der bestehenden Institutionen untereinander elementar um vorausschauend und bedarfsorientiert zu agieren. So wurde zuletzt im Rahmen der Stadtteil- und Gremienarbeit ein deutlicher Ausbaubedarf der Schulkindbetreuung im Vicelinviertel identifiziert. Diese und weitere geplante Maßnahmen sind im folgenden Abschnitt dargestellt.

4. Bildung und Gesundheit

4.b Zielsetzungen 2019 – 2020

Das Vicelinviertel bietet allen Bewohnern Strukturen, die es ihnen ermöglicht, ihre Bildungschancen wahrzunehmen und ein gesundheitsförderndes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

- Schaffung von Zukunfts- und Bedarfsorientierten Angeboten für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Vicelinviertels.
- Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung
- Fortführung und Weiterentwicklung der Stadtteilschule als generationsübergreifendes Bildungsangebot im Stadtteil
- Umsetzung von Maßnahmen zur Sprach- und Integrationsförderung
- Weiterentwicklung gesundheitsorientierter Sport- und Ernährungsangebote im Stadtteil (z.B. in Kooperation mit Sportvereinen)
- Umsetzung von Maßnahmen kultureller Bildung und Umweltbildung

LeseClub im Vicelinviertel (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Lesekompetenzen, Verbesserung der Rechtschreib- und Grammatik-Kenntnisse ▪ Heranführen an das Medium Buch ▪ Erlernen des Umgangs mit weiteren Medien wie Computer/ Film
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreiche Beantragung weiterer Fördermittel durch das Quartiermanagement für 2018 - 2022 ▪ Projektplanung und Vorbereitung ▪ Akquise von Kooperationspartnern und BetreuerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung ▪ Ort: Lernzentrum der Stadtteilschule (2x 1,5 Stunden pro Woche in 2 Gruppen) ▪ Zusätzliches Angebot von Ferienaktionen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 -2022
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel ▪ Diakonie Altholstein ▪ Stadtteilschule – Bildungszentrum im Vicelinviertel ▪ Vicelinschule ▪ Schulsozialarbeiter der Vicelinschule (AVN Neumünster gGmbH) ▪ Kinder aus dem Stadtteil ▪ Stiftung Lesen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung durch die Stiftung Lesen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.400 € pro Jahr

Sprachmittler (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Integration von EU2-Zugewanderten (Schwerpunkt Rumänisch) ▪ Integrationsförderung durch Vermittlung von Rechten und Pflichten in wirtschaftlichen und sozialrechtlichen Fragen ▪ Umsetzung einer Zielmaßnahme im Rahmen des Handlungskonzepts Armut ▪ Unterstützung von Schule und ASD bei der Kommunikation mit Eltern und Klienten ▪ Abbau von Sprachbarrieren
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zustimmung der Ratsversammlung zum Einsatz von Sprachmittlern (Juli 2018) ▪ Einrichtung einer Vollzeitstelle ab 2019 unter freier Trägerschaft ▪ Akquise von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern ▪ Durchführung des Angebots in Kooperation mit Schulen und städtischen Einrichtungen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster, Fachdienst 03 ▪ Freier Träger (AWO Integrationscenter am Göbenplatz) ▪ Schulen und städtische Einrichtungen mit entsprechendem Bedarf
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 55.054 € pro Jahr (ab 2019 für 39 Wochenstunden)

**Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deckung bestehender Betreuungsbedarfe im Vicelinviertel ▪ Steigerung der Chancengleichheit im Bildungsbereich ▪ Resilienzförderung ▪ Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt (insbesondere von alleinerziehenden Eltern) ▪ Umsetzung von Zielmaßnahmen im Rahmen des städtischen Handlungskonzepts Armut
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienstübergreifende Behandlung des Themas im Rahmen der Lenkungsrunde zum Sanierungsgebiet Vicelinviertel ▪ Formulierung von Zielen im Handlungskonzept Armut ▪ Erstellung eines Konzepts (in Arbeit) ▪ Verortung des Angebotes (offen)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Federführung: Stadt Neumünster FD 40 ▪ Stadt Neumünster FD 51 ▪ Schulen ▪ Freie Träger
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel der Stadt Neumünster ▪ Landesmittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ o. A.

BiWAQ-Projekt: Perspektiven für EU-Bürgerinnen und -Bürger (geplante Maßnahmen)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung von Beschäftigungsperspektiven ▪ Zielgruppen: Menschen mit Migrationshintergrund; Nichterwerbstätige ▪ Hauptziele: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppen und die konkrete Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt ▪ Erhöhung des Anteils an Erwerbstätigen im Programmgebiet Vicelinviertel
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung einer Anlaufstelle für die Zielgruppe im Quartier ▪ aufsuchende Beratung, Begleitung sowie Information zum Regelsystem und zu Rechten und Pflichten in Deutschland durch mehrsprachige Integrationslots/-innen ▪ Bestandsaufnahme und Profiling; Ermittlung von Ressourcen und Arbeitshindernissen der Teilnehmenden, Entwicklung von Perspektiven für den Arbeitsmarkt; Kompetenzfeststellung durch Einzelgespräche und Gruppenarbeiten ▪ gezielte Aktivitäten für die Beschäftigungsfähigkeit wie zum Beispiel arbeitsmarktbezogene Sprachkurse, Informationsveranstaltungen ▪ Unterstützung und Begleitung durch Integrationslots/-innen beim Übergang in eine Beschäftigung mit Nachbetreuung; Hilfestellungen beim Bewerbungsprozess ▪ Vermittlung in den Arbeitsmarkt; Begleitung von Arbeitgebern
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2022
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Neumünster (Fachdienst 03) ▪ Projektpartner: AWO Landesverband Schleswig-Holstein ▪ Kooperationspartner: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jobcenter Neumünster ▪ Quartiermanagement Vicelinviertel (Soliton gGmbH) ▪ themenrelevante Fachdienste der Stadt Neumünster
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesprogramm BiWAQ (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäischer Sozialfonds ▪ Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,3 Mio. € (gesamte Projektlaufzeit 2019 - 2022)

Projekt: Kulturklassen (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der kulturellen Bildung ▪ Förderung von Sprachkenntnissen und Teilhabe ▪ Stärkung von Kunst und Kultur an Schulen
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortführung des Projekts „KulturTeil“ mit städtischen Mitteln ▪ Einrichtung von Kulturklassen in der Vicelinschule (sowie an weiteren Schulen in Neumünster) zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rhythmik und Percussion ▪ Reime und Sprechgesang ▪ Theater ▪ Hörspiele ▪ bildende Kunst ▪ Die Angebote werden einmal wöchentlich stattfinden und werden von schulexternen Kursleitern umgesetzt ▪ Schwerpunkt des Kursangebotes ist die Sprachförderung in Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Klassen.
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturbüro der Stadt Neumünster ▪ Vicelinschule ▪ Kulturpädagogen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel der Stadt Neumünster (70%) Projekt „Kultur-Teil“ ▪ Stiftungsmittel bzw. Mittel von Sponsoren (30%)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 15.00 € pro Schuljahr

Demokratie Leben (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Demokratieförderung in Neumünster mithilfe ausgewählter Einzelmaßnahmen ▪ Stärkung des demokratischen Grundverständnisses speziell im Jugendbereich ▪ Radikalisierungsprävention und Förderung des Miteinanders ▪ Aufbau des Bündnisses „Partnerschaft für Demokratie“ in Neumünster
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreiche Beantragung der Fördermittel durch die Stadt Neumünster (Koordinierungsstelle für Integration) ▪ Einrichtung eines Aktions- und Initiativfonds (bis zu 40.000€ pro Jahr) sowie eines Fonds speziell für Jugendprojekte (bis zu 15.000€ pro Jahr) ▪ Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle im Vicelinviertel durch den Träger (Türkische Gemeinde Neumünster e.V) ▪ Gründung eines Begleitausschusses zur Beratung über Anträge zu Einzelmaßnahmen ▪ Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Demokratieförderung
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Federführendes Amt: Stadt Neumünster (Fachdienst 03) ▪ Träger: Türkische Gemeinde Neumünster e.V. ▪ Verschiedene Einrichtungen und Trägervereine zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesprogramm „Demokratie Leben“ ▪ Eigenanteil der Stadt Neumünster
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich bis zu 55.000 € (40.000 € Aktions- und Initiativfonds) (15.000 € Jugendfonds)

Projekt: Kita-Einstieg (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Steigerung der Chancengleichheit im Bereich der frühen Bildung▪ Örtliche Bedarfsanalyse im Bereich frühkindlicher Bildung▪ Information rund um das Thema KiTa-Besuch▪ Erleichterung des Einstiegs in das System der frühkindlichen Bildung durch niedrighschwellige Angebote
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Umsetzung von gezielten und aufsuchenden Beratungsangeboten zum Kita-Einstieg z.B. auf Stadtteilstesten oder Spielplätzen▪ Einrichtung eines wöchentlichen Elterntreffs mit Kinderbetreuung zum Kita-Einstieg im Vicelinviertel (in den Räumen des städtischen Jugendtreffs in der Kieler Straße 44)
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Stadt Neumünster, frühkindliche Bildung▪ Diakonie Altholstein▪ Kinderschutzbund Neumünster▪ Bildungseinrichtungen in Neumünster (u. A. im Vicelinviertel)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bundesprogramm „Kita Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ o. A.

Maßnahmen zur Sprach- und Integrationsförderung

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingliederung von zugewanderten Menschen▪ Erlernen der deutschen Sprache▪ Vermittlung von Kenntnissen zum Leben in Deutschland▪ Verbesserung der Teilhabe und des Zugangs in die Gesellschaft▪ Abbau von Vermittlungshemmnissen in den Arbeitsmarkt
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Angebotsplanung▪ Umsetzung von Integrationskursen▪ Durchführung niedrigschwelliger Angebote zum Lernen der deutschen Sprache und dem gesellschaftlichen Austausch
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none">▪ Geeignete Träger und Bildungseinrichtungen aus dem Umfeld des Vicelinviertels
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ offen
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ O. A.

Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsförderung im Vicelinviertel ▪ Heranführung an Sport und gesundheitsfördernde Angebote ▪ Unterstützung von Initiativen zur Weiterentwicklung bestehender Gesundheits- und Sportangebote ▪ Verbesserung des Zugangs zu Sportvereinen ▪ Stärkung von Themen wie z.B. gesunde Ernährung oder Zahnpflege
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akquise von Maßnahmenträgern und -Partnern ▪ und Planung und Vorbereitung entsprechender Angebote ▪ Öffentlichkeitsarbeit im Quartier ▪ Umsetzung geeigneter Maßnahmen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 - 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportvereine ▪ Geeignete Träger/ Einrichtungen aus dem Bereich Gesundheit ▪ Örtliche Einrichtungen aus dem Netzwerk des Vicelinviertel ▪ Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Vicelinviertel
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebaufördermittel (Verfügungsfonds) ▪ Ggf. weitere Fördermittel
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ O. A.

Maßnahmen kultureller Bildung und Umweltbildung im Vicelinviertel (geplante Maßnahme)

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von kultureller Bildung im Vicelinviertel ▪ Unterstützung von Initiativen zu niedrigschwelligen Bildungsangeboten aus dem Quartier ▪ Verbesserung der Möglichkeiten des „Naturerlebens“ für Bewohnerinnen und Bewohner. ▪ Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe an Bildung
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akquise von Maßnahmenträgern und -Partnern ▪ und Planung und Vorbereitung entsprechender Angebote ▪ Öffentlichkeitsarbeit im Quartier ▪ Umsetzung geeigneter Maßnahmen
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2019 – 2020
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels ▪ Vereine und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektabhängig

**niedrigschwellige Bildungsprojekte im Vicelinviertel
(geplante Maßnahme)**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Bildungsangeboten im Vicelinviertel ▪ Unterstützung von Initiativen zu niedrigschwelligen Bildungsangeboten aus dem Quartier ▪ Imageverbesserung des Vicelinviertels
Aktivitäten / Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung und Begleitung entsprechender Initiativen aus dem Quartier ▪ Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von derartigen Projekten im Vicelinviertel durch das Quartiermanagement
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2016 – 2018
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BewohnerInnen und Akteure aus dem Netzwerk und Umfeld des Vicelinviertels ▪ Vereine und Einrichtungen aus dem Vicelinviertel ▪ Quartiermanagement
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektabhängig

Zusammenfassung und Ausblick

Das Handlungskonzept zeigt einen detaillierten Rückblick auf die Maßnahmen im Zeitraum 2016 bis 2018. Nahezu alle Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt und haben positive Effekte in den Handlungsfeldern bewirkt. Dennoch bestehen viele Problemlagen beständig fort, wie in den Kapiteln *Städtebauliche Struktur des Quartiers* (siehe Seite 8) und *Demographie* (Seite 9) deutlich wird.

Gleichzeitig zeigt sich im Vicelinviertel eine Vielzahl neuer Herausforderungen, weshalb das Leitbild weiterhin ein nicht erreichtes Ziel bleibt. Dementsprechend wurden die Zielsetzungen der vier Handlungsfelder für die kommenden zwei Jahre aktualisiert und angepasst.

In Hinblick auf den Abschluss der Städtebaufördermaßnahme „Soziale Stadt“ im Vicelinviertel, mit dem voraussichtlich ab 2021 zu rechnen ist, stellt sich die Frage, welche Strukturen zukünftig nötig sind um die Herausforderungen im Stadtteil zu bewältigen. Hinweise zum Umgang mit dieser Frage sind im Kapitel *Verstetigung der Ergebnisse der Sozialen Stadt* (siehe Seite 5) zu finden.

Um in der Stadtteilentwicklung langfristig handlungsfähig zu bleiben, sind institutionsübergreifende Akteure zur Vernetzung und Steuerung von besonderer Relevanz. Die dargestellten Maßnahmen erfordern in der Regel eine intensive Koordination und Begleitung. Bisher hat insbesondere das Quartiermanagement diese Aufgabe übernommen. Eine langfristige Verstetigung dieser Aufgaben in selbsttragende Strukturen wird voraussichtlich nicht möglich sein.